

SÜDWESTDEUTSCHE

05.01.2024 – 73. Jahrgang

01

SCHÜTZENZEITUNG

Das Magazin des Württembergischen Schützenverbandes

2024

Neuigkeiten aus dem WSV

**DSB-Wahl zum
„Schützen des Jahres 2023“**

**Hinweise zur
WLSB-Bestandsmeldung**



Offizielles Organ des
Württembergischen Schützenverbandes

VOGEL
JAGD & SCHIESSSPORT ZENTRUM

- Fachmarktzentrum für Jagd & Sport
- Büchsenmacherwerkstätte
- Schiesskino 25 m / 50 m
- 100 m Indoor Bahnen
- Munitionstests
- Kurse und Lehrgänge
- individuelle Schiessausbildung

Jagd & Schiesssport Zentrum Vogel GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 18
76684 Östringen
Phone: 07253 2791-0
Email: info@schuesssportvogel.de

Schiesssportzentrum Vogel GmbH
Norsinger Straße 4
79427 Eschbach /Gewerbepark Breisgau
Phone: 07634 50889-0
Email: info@jsz-vogel.de

www.jsz-vogel.de

VEREINS-
nach Maß
KLEIDUNG

EXCLUSIV VON
Fischer

Fischerkleidung GmbH
Kleiderfabrik + Bekleidungshaus
D-77978 Schweighausen
Tel. 07826/9667-80
Fax 07826/9667-99
info@fischerkleidung.de

Bitte Prospekt anfordern

MADE
GERMANY



www.fischerkleidung.de

CN Carl Neff Qualität seit 1848
Kunststickerei - Fahnen

Kunstvoll gestickte Schützen-
fahnen und Standarten
Renovierung alter Fahnen
gestickte Abzeichen
Vereins- und Festbedarf



D - 88400 Biberach Ehinger-Tor-Platz 8
■ Telefon 07351 / 6560 ■ Email: neff@fahnen-neff.de
■ Telefax 07351 / 13419 ■ Internet: www.fahnen-neff.de

**Buchführungsprogramm
für Vereine**



Hauptbuch,
Kassenprüfbericht,
Einnahmen-/
Ausgabenrechnung,
Rechenschaftsbericht,
Kontenvergleiche...

- zur Entlastung des Kassierers
- leicht verständlich, Betreuung auch nach dem Kauf

Informieren Sie sich unverbindlich

GIDASO-Software

Tel.: 09193/5012085
E-Mail: gidaso@gmx.de
www.gidaso.de

MÜLLER MANCHING

85077 Manching Ingolstädter Str. 30 08459 2324



DYNAMIK
für alle
Disziplinen

bereits über 30000 Anpassungen
www.mueller-manching.de

MEINE-SCHIESSSCHEIBE.DE

**GANZ EINFACH ONLINE
EIGENE SCHEIBE GESTALTEN**

- ✓ eigene Motive oder Vorlagen
- ✓ gedruckt auf Original-Schießscheibenkarton
- ✓ farbiger oder schwarzer Druck
- ✓ ab 1 Stück

**JETZT
NEU**

KRÜGER Druck+Verlag
GmbH & Co. KG

Tel: +49 6861 7002-118
Fax: +49 6861 7002-115

schuess-scheiben@kdv.de
www.krueger-scheiben.de

Aus dem WSV

- 04 Neujahrsgruß
- 05 Unser neuer WSV-Partner: WB Versicherungsmakler GmbH
- 06 WLSB-Bestandsmeldung 2024
- 07 Landesausschusssitzung in Ruit
- 08 Konstruktive Gespräche im Landtag
- 08 Personalia
- 09 Hinweise zur Delegiertenmeldung zu den Kreis- und Bezirksschützentagen und dem Landesschützentag 2024
- 10 Stellenausschreibung Sachbearbeiter (m,w,d)
Bedürfnisanträge / Waffengesetz

WSV Sport

- 11 DSB-Wahl zum „Schützen des Jahres 2023“
- 12 Daniel Aasmann ist neuer Kampfrichter A
- 13 Bundesliga Luftpistole: SGI Waldenburg liefert spannende Wettkämpfe zum Jahresende
- 14 Luftpistolen Auflage Landesliga
- 15 Luftgewehr Auflage Landesliga
- 15 Dritter Wettkampf in der Württembergliga Luftgewehr

Aus dem DSB

- 16 DSB-Pokal 2023
- 18 DSB-Präsidentenbrief 2023/2024

International

- 19 Weltcupfinale Doha: Robin Walter und Lisa Müller sorgten für erfolgreichen Abschluss

Shooting Star des Monats

- 20 Leona Vogler ist Shooting Star des Monats

Jugend

- 21 Übergabe der Jugend-Trifft-Sportgeräte an WSV-Vereine
- 22 Klausurtagung: Was plant die WSJugend für das neue Jahr?
- 24 Biathlon-Trainingscamp in Südtirol
- 26 „Kids Games on Tour“
- 27 Der nächste Shooty Cup 2024 steht fest
- 27 Schießsport-Rätselserie

Schulung

- 29 Teilnehmer schließen erfolgreich Trainer-C-Ausbildung Bogen Breitensport ab
- 30 Das neue Jahresprogramm 2024 ist da!

Aus der Welt des Sports

- 31 DSB-Themenwochen: Mut

Aus dem LLZ

- 34 Lisa Müller und Robin Walter für Europameisterschaft in Győr qualifiziert

35 Aus den Kreisen

41 Aus den Vereinen

41 Termine

Aus der Industrie

- 42 Sauer Katalog erweitert und neu gestaltet
- 42 Gehmann Visierlinienerhöhung



Titelbild:

Neuigkeiten aus dem WSV
DSB-Wahl zum „Schützen des Jahres 2023“
Hinweise zur WLSB-Bestandsmeldung

Verlag und Herausgeber:

Martin Pausch Verlag
Inhaber Hermann Pausch jun.
Kastellstraße 40, Postfach 1557
88309 Isny im Allgäu
Tel. (07562) 2383, Telefax (07562) 55912.
e-mail: Pauschverlag@t-online.de
Internet: www.pauschverlag-isny.de
Bankkonten: Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
IBAN: DE28650910400162241003
BIC: GENODES1LEU
Postbank Stuttgart
IBAN: DE48600100700042296706
BIC (SWIFT): PBKDEFF

Redaktion: Hermann Pausch jun. (siehe Verlagsanschrift). Die Mitarbeit ist ehrenamtlich; Honorar wird nicht bezahlt. Für sämtliche eingesandten Berichte behält sich der Verlag die Entscheidung für eine Veröffentlichung oder Kürzung ohne Angabe von Gründen ausdrücklich vor. Leserbriefe werden nicht aufgenommen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion ist nicht verpflichtet, die eingesandten Beiträge nach ihrem Wahrheitsgehalt zu überprüfen. Deshalb kann die Redaktion keine Haftung für diese Artikel übernehmen. Mit Name oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen sind jeweils Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion.

Redaktions-Mitarbeiterin: Mitarbeiter der WSV Geschäftsstelle

Redaktionsschluss: Jeweils am 20. des Vormonats. Manuskripte nimmt nur der Württembergische Schützenverband entgegen, unter der E-Mail Adresse: swdsz@wsv1850.de, und nicht der Verlag.

Anzeigenschluss: Jeweils 14 Tage vor Erscheinen. Anzeigenbestellungen erfolgen beim Martin Pausch Verlag. Für sämtliche Anzeigenaufträge behält sich der Verlag das Recht der Ablehnung, auch während der Laufzeit, ohne Angabe von Gründen ausdrücklich vor. Druckverfahren: Offsetdruck. Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 14.

Bilder: In der SWDSZ veröffentlichte vierfarbige Bilder werden nur zu einem geringen Teil der tatsächlichen Selbstkosten wie folgt berechnet: pro Farbbild 45 mm breit 7,50 Euro, 94 mm breit 11,50 Euro, 143 mm breit 19,00 Euro, 192 mm breit 25,00 Euro. Jedoch erhalten Bezirke, Kreise und Vereine pro Ausgabe ein zwispaltiges (94 mm) Bild kostenlos. Größere sowie mehrere Bilder werden (wie oben aufgeführt) berechnet. Der Verlag behält sich vor, je nach Seitenumbruch, die Größe und Einteilung der Bilder selbst zu bestimmen.

Erscheinungsweise: Einmal monatlich am 5.

Bezugspreis: Jährlich 45,00 Euro einschließlich Zustellgebühr. In diesem Preis sind 7% Mehrwertsteuer enthalten (Einzelheft 4,- Euro). Bestellungen von Privatbezieher, sind an den Martin Pausch Verlag zu richten und gelten zunächst für 1 Jahr. Abbestellungen von Privatbezieher sind mindestens 12 Wochen vor Quartalsende schriftlich dem Verlag mitzuteilen. Bei Lieferstörungen ohne Verschulden des Verlages oder Nichterscheinen infolge höherer Gewalt kann ein Anspruch auf Lieferung oder Rückerstattung des Bezugspreises nicht geltend gemacht werden. Reklamationen, die die Zustellung betreffen, sind an den Verlag zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit besonderer Genehmigung des Verlages gestattet.

Gesamtherstellung: Martin Pausch Verlag und Druckerei, Isny

Willkommen im Jahr 2024 ~

Wir hoffen, dass ihr alle einen gelungenen Start ins neue Jahr hattet!

Trotz der Herausforderungen, die das vergangene Jahr mit sich brachte, können wir auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken. Auch wenn uns das Jahr 2024 sicherlich wieder vor große Aufgaben stellen wird, sind wir fest davon überzeugt, dass wir mit Engagement und Zusammenhalt auch dieses Jahr meistern werden.

„Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen – denn Zukunft kann man bauen“ – Antoine de Saint-Exupéry (1900-44)

Lasst uns also gemeinsam mit Zuversicht und Tatendrang in das neue Schießsportjahr 2024 starten.

Wir wünschen euch ein gesundes, neues Jahr voller Hoffnung, Energie, Elan, Freude, Mut, Lachen...und einer großen Portion Glück!

Euer

Präsident Reinhard Mangold

Württembergischer Schützenverband 1850 e. V.

im Namen des Präsidiums



Reinhard Mangold



Klaus Koch



Tom Schenk



Rainer Hanisch



Klaus Müller



Katrin Rudau

und

Günter Schray, Landesgeschäftsführer

mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle



Günter Schray



Andreas Fugel



Tiziana Califano



Björn Fenske



Frank Rosenberg



Tina Wilhelm

Der neue Firmenpartner des WSV stellt sich vor



Der stellvertretende WSV-Landesgeschäftsführer Andreas Fugel konnte die Firma WB Versicherungsmakler GmbH als neuen Firmenpartner des WSV begrüßen.

Das steckt hinter dem Unternehmen:

Wir sind ein kleines, aber hochkompetentes Team, das sich darauf spezialisiert hat, maßgeschneiderte Versicherungslösungen für unsere Kunden anzubieten.

Seit 1977 sind wir in der Versicherungsbranche tätig und können somit auf eine langjährige Expertise und Erfahrung zurückblicken. Der Schritt in die Selbstständigkeit 2003 war für uns ein Meilenstein, da wir dadurch noch mehr Flexibilität und Unabhängigkeit gewonnen haben. Als selbstständige Makler können wir nun noch gezielter auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen und individuellere Lösungen anbieten.

Unser Anspruch ist es, einen persönlichen und engen Kontakt zu unseren Kunden zu pflegen. Denn nur so können wir Ihre individuellen Bedürfnisse und Lebensumstände verstehen und Ihnen maßgeschneiderte Versicherungspläne anbieten, die optimal zu Ihnen passen. Wir glauben daran, dass eine vertrauensvolle Beziehung zu unseren Kunden der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit ist.

Eines unserer wichtigsten Merkmale ist unsere beinahe ständige Erreichbarkeit. Wir wissen, dass Unfälle und Notfälle nicht nach Öffnungszeiten fragen, daher stehen wir Ihnen praktisch rund um die Uhr zur Verfügung. Ihre Sicherheit ist unser Anliegen, und deshalb möchten wir, dass Sie sich immer darauf verlassen können, dass wir für Sie da sind, wenn Sie uns brauchen.



Werner Breisch und sein Team

(Foto: af)

Dank unserer umfassenden Zusammenarbeit mit verschiedenen Versicherungsgesellschaften können wir Ihnen eine breite Palette von Versicherungsoptionen anbieten. Egal, ob es um Lebens-, Kranken-, Haftpflicht-, Kfz-Versicherungen oder andere Versicherungsprodukte geht, wir finden die passende Lösung für Sie.

Unser Ansatz ist einfach: Wir hören Ihnen zu, beraten Sie umfassend und stehen Ihnen während des gesamten Versicherungsprozesses zur Seite. Wir möchten, dass Sie sich gut aufgehoben fühlen und sich darauf verlassen können, dass Ihre finanzielle Sicherheit in den besten Händen ist.

Kurz gesagt, wir sind ein engagierter und kompetentes Versicherungsbüro, das großen Wert auf eine persönliche Betreuung seiner Kunden legt. Wenn Sie auf der Suche nach maßgeschneiderten Versicherungslösungen und einem vertrauenswürdigen Partner sind, dann sind Sie bei uns genau richtig. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, um mehr über unsere Dienstleistungen zu erfahren.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit,

Ihr WB Versicherungsmakler GmbH Team

(Sommerrain 8, 71563 Affalterbach, Telefon: 07144 889890, www.Breisch-Versicherungen.de)

WLSB-Bestandsmeldung 2024



Sehr geehrte Damen und Herren,

laut aktuellen Informationen des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) können Sie ab dem 01.12.2023 auf der Plattform „www.meinwlsb.de“ ihre jährliche WLSB-Bestandsmeldung 2024 für Ihren Verein durchführen. Diese Bestandsmeldung betrifft den Mitgliederstand, den Ihr Verein **zum 01.01.2024** hat.

Gemäß den Satzungen von WLSB und WSV sind alle Mitglieder des Vereins zu melden. Einen Unterschied Aktiv/Passiv gibt es bei beiden Verbänden nicht.

Für die WLSB-Bestandsmeldung können Sie die WSV-Mitgliederverwaltung MitCOM nutzen. Die notwendige Importdatei (XML-Datei mit ihrem Mitgliederbestand können Sie dort einfach erstellen und exportieren).

Operationen → neue Operation starten → Export → WLSB-Bestandsmeldung

Neben der Datei für die WLSB-Bestandsmeldung wird auch eine pdf-Datei für Ihre Unterlagen erstellt.

Eine detaillierte Anleitung wie Sie diese Datei erstellen können, finden Sie auch in unserem MitCom-Handbuch, das Sie im Hilfebereich der Software downloaden können.

Bitte beachten Sie, dass die elektronische Bestandsmeldung über MitCom nur bei reinen **Schützen- und Bogenvereinen** Sinn macht. Bei Schützenabteilungen in einem Mehrspartenverein müssen Sie Ihrem Hauptverein die Bestandszahlen manuell mit der pdf-Datei melden, die bei dem Export zusätzlich erstellt wird.

Wir weisen darauf hin, dass eine vollständige Mitgliedermeldung Voraussetzung ist für:

- a) den Versicherungsschutz (Sportversicherung)
- b) die Bearbeitung von Bedürfnisanträgen
- c) die Teilnahme an Lehrgangs- und Wettkampfveranstaltungen im WSV
- d) die Gewährung finanzieller Zuschüsse durch den WLSB

Gerne beraten und unterstützen wir Sie als WSV-Geschäftsstelle bei Rückfragen und Problemen zur WLSB-Bestandsmeldung.

Ihre WSV-Geschäftsstelle

ZUSCHÜSSE BEIM WLSB

Finanzieren Sie Ihren Sportstättenbau und Ihre Sportgeräte und beantragen rechtzeitig Ihren Zuschuss beim Württembergischen Landessportbund (WLSB).

Ihr Ansprechpartner:

**Sportstätten, Sport- und Bewegungsräume und
Kommunalberatung**

Tel. 0711 / 28077-170 · Fax 0711/ 28077-102

E-Mail: bau@wlsb.de



Landesausschusssitzung in Ruit

Neue Geschäftsordnung verabschiedet

Zahlreiche Themen standen auf der Agenda der letzten Landesausschusssitzung, die Anfang Dezember 2023 im Konferenzsaal der Landessportschule Ruit stattfand. Präsident Reinhard Mangold gab den anwesenden Kreisoberschützenmeistern einen Rückblick über die vergangenen Monate: Zusammen mit dem 1. Vizepräsidenten Klaus Koch vertrat er den WSV bei der Gesamtvorstandssitzung des Deutschen Schützenbundes (DSB). Der Präsident des DSB teilte dort mit, dass die zunächst angedachte Strukturreform auf Dachverbandsebene ausgesetzt worden wäre. Auf Initiative des Bayerischen Sport-schützenbundes und des Württembergischen Schützenverbandes wurde die Entwicklung einer neuen Meisterschafts- und Wettkampfsoftware angestoßen, mit der Veranstaltungen von Vereins- bis zur Landesebene durchgeführt werden können. Von WSV-Seite wird in der Entwicklungsgruppe der 3. Vizepräsident Tom Schenk sitzen. In den nächsten Ausgaben der SWDSZ wird über dieses Projekt immer wieder berichtet werden.

Nach dem Wechsel von Tom Schenk in die Position eines Vizepräsidenten, musste seine bisherige Funktion als Stv. Landesjugendleiter neu bestellt werden. Der Landesausschuss (LA) folgte hier dem Vorschlag des Landesjugendtages, der vor kurzem Angelika Koch in diese Position gewählt hatte. Auch wurde die dort beschlossene Landesjugendordnung vom LA bestätigt.

Claudius Jähnsch, Kreisoberschützenmeister Uhland, stellt die von einer Arbeitsgruppe überarbeitete Geschäftsordnung vor. Diese wurde vom LA ebenfalls einstimmig beschlossen. Sie ersetzt die bisherige Geschäftsordnung „Versammlungen und Sitzungen“. Katrin Rudau berichtete den aktuellen Stand der Konzeptentwicklung „Talentschmieden“. Diese sollen nach weiterer Ausarbeitung im Jahr 2024 die Lücke im Nachwuchsleistungssport zwischen Verein und Landeskader schließen und auf Kreisebene angesiedelt werden.

Landesjugendleiterin Katrin Rudau erinnerte die anwesenden Kreisvertreter erneut daran, in der Mitgliederverwaltung MitCOM doch einen Zuständigen für den Jugendbereich einzutragen. Sie bemängelte, dass die Beteiligung der Kreise sowohl bei den Landesjugendausschusssitzungen als auch beim zurückliegenden Landesjugendtag mehr als spärlich war. Hier muss es dringend zu einer höheren Beteiligung der Kreisjugendverantwortlichen kommen, da sie letztlich das Bindeglied zwischen Landesjugend und Vereinsjugend darstellen.

In dem für die ehrenamtliche Arbeit so wichtigen Bereich der Ehrungen stellte 1. Vizepräsident Klaus Koch die drei neuen Ehrenkreuze des WSV vor und präsentierte die prägefrisch eingetroffenen Ehrenzeichen. In seinen Ausführungen wies er auf einige Probleme und

aktuelle Situationen hin, mit denen er sich als Ehrungsverantwortlicher auf WSV-Ebene beschäftigen muss. Immer wieder kommt es vor, dass die Begründungen für eine beantragte Ehrung nicht wirklich aussagekräftig sind. Folge hiervon ist, dass die Ehrung abgelehnt werden muss. Auch wird häufig der lt. Ehrungsordnung vorgegebene Abstand zur vorausgegangenen Ehrung von mindestens fünf Jahren nicht eingehalten. Mit Stand 30.11.23 sind bislang 196 Ehrungsanträge eingegangen.

Ausführlich ging Präsident Reinhard Mangold auf die Mitgliederentwicklung des WSV ein. Anhand von Grafiken jedes Schützenkreises konnte dargelegt werden, dass es in einigen Kreisen in den vergangenen Jahren nach der Corona-Delle wieder zu einem Anstieg der Mitgliederzahlen gekommen ist, der teilweise sogar über dem Niveau vor Corona liegt. Allerdings gibt es auch Kreise, in denen die Kurve von 2018 bis 2022 immer noch nach unten weist und noch keine Wende geschafft werden konnte. Er bittet die Schützenkreise, ihre Vereine zu unterstützen und zu motivieren. Gleichzeitig bot er auch die Mithilfe des Verbandes an. So wird der Bereich Mitgliederentwicklung und Mitgliederbindung in den nächsten Jahren verstärkt auch die Seminarangebote des WSV bereichern. Weiterhin wird in der SWDSZ über „Best-Practice-Beispiele“ berichtet werden, wie Vereine die Mitgliedererwerbungen angehen können. Der WSV muss ein (mitglieds)-starker Verband bleiben, um vor allem auch mit starker Stimme im Bereich Waffenrecht agieren zu können. Gemeinsam mit Landesgeschäftsführer Günter Schray stellte er die Vorgehensweise für die Delegiertenmeldungen der Kreisschützertage 2024 und des diesjährigen Landesschützertags vor. Hierzu hat das Präsidium eine Übergangsregelung beschlossen, die Mitgliedsvereine werden aufgefordert, sich auf die neue Situation in ihren 2024 stattfindenden Jahreshauptversammlungen einzustellen. (siehe hierzu die Hinweise in dieser SWDSZ).

Verbunden mit einem herzlichen Dank für das Engagement der Kreis- und Bezirksvertreter in 2023, einem Weihnachtsgruß und dem Wunsch nach einem erfolgreichen und gesunden Jahr 2024, endete die Sitzung.

(gs)

Konstruktive Gespräche im Landtag

Anlässlich eines Besuchs im Landtag Baden-Württemberg kam es zu einem ersten Kennenlernen zwischen dem neuen Staatssekretär im Innenministerium, Hr. Thomas Blenke, und dem neuen CDU-Vorsitzenden und auch Fraktionsvorsitzenden der CDU, Hr. Manuel Hagel sowie dem WSV-Präsidenten Reinhard Mangold, der von Landesgeschäftsführer Günter Schray begleitet wurde. Weiterhin waren die Landtagsabgeordneten Manuel Hailfinger (Wahlkreis Hechingen-Münsingen) und Tim Bückner (Wahlkreis Schwäbisch Gmünd) bei dem 90-minütigen Gespräch dabei.

Die WSV-Vertretung nahm den Termin zum Anlass, um auf einige Themen der vom Innenministerium Baden-Württemberg herausgegebenen Vollzugshinweise zum § 14.5 (Waffengesetz) hinzuweisen. Ein wichtiges Anliegen war auch, dass solche Hinweise direkt bei den Verbänden ankommen müssen, da diese ja eine wichtige Arbeitsgrundlage für die Bearbeitung der Bedürfnisanträge darstellen. Bislang sind solche Papiere nur über Umwege zugegangen. Weiterhin überreichte Präsident Mangold dem Staatssekretär die DSB-Eingabe zur Evaluierung des Waffenrechts als auch eine aktuelle ergänzende Kommentierung dazu. Offensichtlich werden solche Stellungnahmen von Seiten des Bundesinnenministeriums den Ländern nicht zur Verfügung gestellt.

Ein wichtiges Anliegen hinterlegten die WSV-Vertreter auch noch in Sachen „Schießstandsachverständige“. Bereits im vergangenen Jahr hatte der WSV – damals noch bei dem Vorgänger von Hr. Blenke, Staatssekretär Klenk, auf die Regelung aus Nordrhein-Westfalen hingewiesen, die eine wesentliche Erleichterung in diesem Bereich ermöglicht. Neben den öffentlich bestellten und vereidigten SSVs – zuständig für die Abnahme von neuen (aber auch Bestands-) Schießanlagen, dürfen in NRW auch die „alten“ SSVs (die früher von den Regierungspräsidien bestellt wurden) Bestandsanlagen

abnehmen. Durch den Einsatz dieser SSVs kommt es damit einhergehend zu einer deutlichen Entzerrung der Termine der öffentlich bestellten und vereidigten SSVs in diesem für unsere Schützenvereine so wichtigen Bereich. Staatssekretär Blenke, damals noch Innenpolitischer Sprecher der CDU, erinnerte sich an die damalige Eingabe des WSV und sagt umgehend zu, den Wunsch des WSV, die NRW-Richtlinie am besten unverändert auch für Baden-Württemberg zu übernehmen, zu prüfen.

Staatssekretär Blenke und Präsident Mangold vereinbarten in engem Kontakt zu bleiben und solche Gespräche fortzusetzen. (gs)



Von links: Staatssekretär Thomas Blenke, Landesgeschäftsführer Günter Schray, Präsident Rainhard Mangold, MdL Manuel Hailfinger.

(Foto: Marcel Dittrich, Landtag BW)

Personalia

Frau Kathrin Hochmuth scheidet beim Württembergischen Schützenverband 1850 e.V. auf eigenen Wunsch aus gesundheitlichen Gründen zum 30.11.2023 aus. Wir bedanken uns bei Frau Hochmuth für die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit und ihren fachlichen und persönlichen Einsatz für den Verband. Wir bedauern ihr Ausscheiden außerordentlich und wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.

Frau Hochmuth war seit Mai 2001 als Referentin Sport und Schulung angestellt. Durch die Änderung des Waffengesetzes 2003 wurde der Bereich „Waffenrecht“ immer bedeutsamer und von ihr bearbeitet. Gemeinsam mit dem damaligen Landesreferenten Waffenrecht, Jürgen Hafner, wurden die Sachkundeunterlagen entwickelt und publiziert, die heute in überarbeiteter Form immer noch ein Standardwerk bei der Sachkundeausbildung darstellen.

Präsidium und Geschäftsleitung des Württembergischen Schützenverbandes 1850 e.V.

Hinweise zur Delegiertenmeldung zu den Kreis- und Bezirksschützentagen und dem Landesschützentag 2024



Die **namentliche Delegiertenmeldung** zu den Schützentagen wird erst für **2025** aktiviert.

Die Delegierten bei den Schützentagen 2024 nehmen ihr Stimmrecht **wie in den Vorjahren** wahr.

Zum Landesschützentag 2024 werden wie bisher **Stimmberechtigungskarten** an die Mitgliedsvereine verschickt.

Die Mitgliedsvereine werden aufgefordert, **das Jahr 2024 bei den Jahreshauptversammlungen für die Wahl oder Benennung der Delegierten** zu den Schützentagen 2025 zu nutzen.

Es gibt **zwei Möglichkeiten**:

1. Bei den Jahreshauptversammlungen (JHV) 2024 werde **Delegierte und Ersatzdelegierte** gewählt. Es obliegt dem Verein, **wie viele und für welchen Zeitraum** diese gewählt werden. Empfohlen wird, a) deutlich mehr als die jeweilige Anzahl der Delegierten eines Vereins zu wählen und b) für einen längeren Zeitraum – z.B. zwei, drei oder vier Jahre. Jeder Verein hat je angefangene 50 Mitglieder eine Delegiertenstimme! Dies ist die einfachste Vorgehensweise.
2. Der Verein kann per **Satzungsänderung** aber auch seine **Ver-einssatzung ändern** und folgende Formulierung aufnehmen:

„Aufgabe des Vereinsvorstands ist die Bestimmung der Delegierten und Vertreter zu den Versammlungen und Sitzungen der Verbände (Kreis- und Bezirksschützentage, Landesschützentage, Sportkreistage, etc.)

Diese Variante ist aufwändiger, da die Satzungsänderung dann beim Vereinsregister eingetragen werden muss. Sie könnte aber auch Anlass sein, die bisherige Satzung zu überprüfen, ob sie noch zeitgemäß ist.

Ende 2024 wird es in der Mitgliederverwaltung **MitCOM** dann Möglichkeit geben, die **Delegierten und Ersatzdelegierten jedes Mitgliedsvereins einzutragen**. Nur die dann hinterlegten Delegierten erhalten eine Einladung sowie das Stimmrecht bei den Schützentagen!

Der WSV wird auf jeden Fall rechtzeitig im Jahr 2024 auf diese Neuerung mit den vorgesehenen Abläufen hinweisen.

Ihre WSV-Geschäftsstelle

Muster für die Tagesordnung einer Mitgliederversammlung

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
- TOP 2 Grußwort der Gäste
- TOP 3 Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4 Wahl eines Protokollführers
- TOP 5 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 6 Feststellung der anwesenden Stimmen
- TOP 7 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom xx.xx.xxxx
- TOP 8 Tätigkeits- und Finanzbericht des Vorstands
 - Oberschützenmeister
 - Sportleiter
 - Jugendleiter
 - Schatzmeisters
- TOP 9 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 10 Aussprache über Berichte
- TOP 11 Entlastung des Vorstandes
- TOP 12 Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Jahr xxxx
- TOP 13 Wahlen
 - Gruppe 1
 - Gruppe 2
- TOP 14 Wahl der Kassenprüfer und der Ersatzkassenprüfer
- TOP 15 Wahl der Delegierten und der Ersatzdelegierten
- TOP 16 Beschlussfassung über Satzungsneufassung / Satzungsänderung
- TOP 17 Beschlussfassung über eingereichte Anträge
- TOP 18 Ehrungen
- TOP 19 Verschiedenes

Württembergischer Schützenverband 1850 e.V.



Der Württembergische Schützenverband 1850 e.V. (WSV), Fachverband für Sport- und Bogenschießen, ist mit 89.000 Mitgliedern in nahezu 800 Vereinen der größte Schießsportverband in Baden-Württemberg.

Der Verband ist im Auftrag des Deutschen Schützenbundes zuständig für die Bearbeitung der Bedürfnisanträge unsrer Mitglieder.

Für diesen Bereich suchen wir ab sofort eine/n

Sachbearbeiter (m,w,d) Bedürfnisanträge / Waffengesetz

Die Stelle mit einem Umfang von 50 % ist zunächst auf zwei Jahre befristet, eine Fortsetzung über die Befristung hinaus wird angestrebt. Dienort ist der Sitz der Landesgeschäftsstelle in Stuttgart.

Ihre Aufgaben

- Bearbeitung der Bedürfnisanträge
- Kontakt mit den Antragsstellern bei Rückfragen
- Kontakt mit den Ordnungsämtern bei Rückfragen
- Unterstützung bei der Überarbeitung der Sachkundeunterlagen

Ihr Profil

- Kenntnisse im Waffengesetz zur Bearbeitung der Bedürfnisanträge
- Freude am Umgang mit Menschen
- Strukturiertes Arbeiten
- Bezug zum Schießsport
- MS-Office-Kenntnisse

Wir bieten

- Einarbeitung in die entsprechenden Prozesse in der Landesgeschäftsstelle
- eine herausfordernde, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem für den Verband sehr wichtigen Arbeitsfeld
- Möglichkeit zum temporären Homeoffice
- die Mitarbeit in einem engagierten Team
- eine den Anforderungen entsprechende Vergütung sowie Sozialleistungen

Für Rückfragen steht Ihnen Landesgeschäftsführer Günter Schray unter der Rufnummer 0711/28077-300 gerne zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sowie der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung bis 15. Februar 2024 bevorzugt per Mail an schray@wsv1850.de oder per Post an Günter Schray, Württembergischer Schützenverband 1850 e.V., Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart. Postalische Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet und nicht zurückgesendet. Diskretion ist für uns selbstverständlich.

DSB-Wahl zum „Schütze des Jahres 2023“

Traditionell ruft der DSB in der Deutschen Schützenzeitung wieder zur Wahl des „Schützen des Jahres 2023“ auf. In diesem Jahr stehen die zwei württembergische Sportler Robin Walter und Lisa Müller zur Wahl. Wer wird die Nachfolge von Anna Janßen antreten?

Wir möchten alle Mitglieder des WSV herzlich dazu aufrufen, diese beiden Sportler durch die Teilnahme an der Wahl zu unterstützen!

Für die Teilnahme gibt es auch die Chance, tolle Preise zu gewinnen. Geben Sie einfach Ihre Stimme per E-Mail an **schuetzedesjahres@uzv.de** ab oder verwenden Sie den Antwortcoupon in der Deutschen Schützenzeitung.

Einsendeschluss ist der 15. Januar 2024. Ihre Teilnahme zählt, und wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung für unsere württembergischen Sportler!

Im Folgenden eine kurze Vorstellung der beiden Sportler:

Robin Walter



Robin Walter gelang bei der Luftpistolen-Europameisterschaft zusammen mit Sandra Reitz im Mixed-Team Bronze, mit der Mannschaft schaffte er Gold, was ihm auch bei den European Games – zusätzlich zur Silbermedaille im Einzel – gelang. Mit dem achten Platz bei der WM in Baku, sicherte sich Robin nicht nur den heißbegehrten Olympia-Quotenplatz für das Männer-Pistolenteam, sondern auch eine Bronzemedaille. Zum Saisonabschluss schlug er beim Weltcupfinale in Doha nochmals zu und gewann Gold. Mit seinen Erfolgen ist der Informatiker schon Bestandteil der Weltelite geworden.

Lisa Müller

Es müssen manchmal schlechte Dinge passieren, bevor es gut läuft. Lisa Müller verpasste 2022 bei der WM in Kairo den Finalinzug und scheiterte damit am Quotenplatzgewinn. 2023 bei der WM in Baku gelang es ihr dann endlich, sich mit dem neunten Platz den Quotenplatz zu sichern. Im Dreistellungskampf verpasste sie zwar wieder den Finaleinzug. Da aber fünf der acht Finalistinnen keinen Quotenplatz mehr gewinnen konnten, deren vier aber in Baku vergeben wurden, wurde der Platz an Lisa vergeben. Ein bitter-süße Erfolgsgeschichte für die Sportsoldatin, die in diesem Jahr zu vor schon Bronze beim Weltcup in Baku sowie bei den European Games im Team holte. Team-Bronze kam im Weltmeisterschafts-Liegendendkampf im 300m-Großkaliberschießen auch noch hinzu, sowie Bronze beim Weltcupfinale in Doha im Dreistellungskampf. Lisa Müller hat dieses Jahr gezeigt, dass es sich lohnt, am Ball zu bleiben.



(Fotos: DSB)

WSV 1850

Für die ab Herbst 2023 beginnenden Vereinsmeisterschaften des Sportjahres 2024.

Abzeichen in Kunstemail mit einfarbiger Jahreszahl 2024.
Oberfläche wahlweise: vergoldet, versilbert und bronzefarben

WSV SHOP

Vereins- und Sportschützenbedarf
Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden wvm.

<https://www.wsv1850.shop>

Vereinsmeisternadeln 2024

STÜCKPREIS **3,50€** (ZZGL. VERSENDKOSTEN!)

Größe: 21x21mm

alle Preise sind inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten

Ab sofort in unserem

bestellbar!

Daniel Aasmann ist neuer Kampfrichter A

Daniel Aasman hat im November erfolgreich die Ausbildung zum Kampfrichter A in den Disziplinen Gewehr und Pistole absolviert.

Daniel ist 2. Schützenmeister und Sportleiter der SGi Schwäbisch Hall. Zudem betreut er noch das Amt des Schulungsleiters im Schützenkreis Schwäbisch Hall.

Neben den Aufgaben im Verein und Kreis findet Daniel seit Jahren noch die Zeit, um den WSV bei den Württembergischen Meisterschaften tatkräftig zu unterstützen.

Zusammen mit sechs weiteren Teilnehmern aus anderen Landesverbänden nahm Daniel – stellvertretend für Württemberg – an der A-Ausbildung für Kampfrichter teil, welche unter Leitung des Bundeskampfrichterreferenten Hans Schlegel vom 3. bis 5. November in der Sportschule Baden-Baden Steinbach stattfand.

Insgesamt konnten in dieser Ausbildungsreihe in Steinbach, München und Bassum 40 neuen A-Kampfrichter ausgebildet werden. Aufgrund der Notwendigkeit, insbesondere nach der Pandemie, vermehrt neue Kampfrichter auszubilden,

wurden diese drei Qualifizierungsmaßnahmen landesweit durchgeführt, um so viele Interessenten wie möglich zu erreichen. Schlegel äußerte sich mit einem Augenzwinkern zufrieden über die erreichte Anzahl: „Wir freuen uns auf die

zukünftige Zusammenarbeit.“ Wir wünschen Daniel alles Gute und freuen uns natürlich auf seine weitere Unterstützung bei den Württembergischen Meisterschaften. (DSB/red)



Daniel Aasmann (2. v.l.) zusammen mit den Ausbildern und Teilnehmer aus anderen Landesverbänden (v. l. n. r.): Lutz Hans Schlegel, Karlheinz Haas (PF), Thilo Neitsch (PF), Ulf Oehlmann (ST), Patrick Zäpfel (SB), Björn Sahlfeld (SB), Ralf Kilb (PF) und Uwe Fuchs. (Foto: DSB)

**Professionelles
Lichtschießen für Kinder**

Präzisionsziel

Laserschüsse werden mit hoher Präzision vermessen und in Zehnteilringen angezeigt.

OpticScore

Die RedDot-Ziele sind selbstverständlich in unsere OpticScore-Anlagen integrierbar.

Laserwaffen

Extraleichte Pistole und Gewehre für Kinder. Anpassungsfähig dank verstellbarem Aluschaft, Matchdiopter und Matchabzug.

www.disag.de Finden Sie uns auf Facebook

DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16 | 96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0

Bundesliga Luftpistole: SGi Waldenburg liefert spannende Wettkämpfe zum Jahresende

Viertes und fünftes Wettkampfwochenende: Haarscharf zum Erfolg

Am letzten November-Wochenende (24.-25.11.) traten die Bundesligaschützen in Kirchheim unter Teck beim Veranstalter der TSV Ötlingen gegen die Schützen der SG Scheuring an.

Durch das Weltcup-Finale in Doha etwas geschwächt, kämpften die Schützen um jeden Ring. Markus Blank, der in dieser Saison zum ersten Mal zum Einsatz kam, konnte trotz eines passablen Ergebnisses den Punkt nicht für sich holen (363:370). Tobias Bumb hingegen, der durch das Fehlen von Doreen Vennekamp, Camille Jedrzejewski, Christian Freckmann und Florian Peter - die am Weltcup-Finale teilnahmen – eingesprungen war, konnte mit einem starken Ergebnis (373:372) und mit einem Ring Vorsprung den Punkt nach Hause bringen. Auch Tobias Backes gewann seine Partie mit einem Ring Vorsprung (376:375). Svenja Berge auf Position 2 gab alles, aber auch bei ihr stellte sich in ihrer Partie der eine Ring Unterschied ein. Leider dieses Mal gegen sie. So verlor sie ihre Begegnung mit 377:378. Florian Fouquet auf Position 1 hatte von Beginn an einen kleinen Vorsprung, den er bis zum Schluss halten konnte, und entschied somit die Partie für sich (381:374). Das erkämpfte 3:2-Ergebnis war haarscharf und hätte auch in einem 1:4 gegen uns enden können. Nicht ganz aus eigener Kraft beendeten die Bundesligaschützen der SGi Waldenburg das Wochenende auf Platz 2 der Liga. (sh/red)



Die SGi Waldenburg konnte das vierte Wettkampfwochenende mit einem Platz 2 in der Liga beenden. (Foto: SGi Waldenburg)



Das Team Waldenburg war am November-Wochenende wieder voll dabei. (Foto: SGi Waldenburg)

Heimwettkampf in Waldenburg: Knapper Sieg für den SV Kehlheim

Am 9. und 10.12. waren die Luftpistolenschützen zu Gast in Waldenburg. Die Gäste in der gutbesuchten Mehrzweckhalle konnten über zwei Tage spannende Wettkämpfe der um Punkte kämpfenden Ligaschützen beobachten, erleben und mitfiebern. Für die Waldenburger Schützen verlief das Wochenende paripari, mussten Sie doch gegen zwei starke Gegner ran. Am Samstag standen die Schützen mit dem Gegner der HSG München am Schießstand. Die Waldenburger zeigten sich stark. Florian Fouquet (Pos.1), Tobias Backes (Pos.4) und Christian Freckmann (Pos.5) konnten sich Vorsprünge erarbeiten und somit den Mannschaftspunkt für Waldenburg einheimsen. Am Sonntag musste Waldenburg gegen ihren Tabellen-nachbarn den SV Kehlheim-Gmünd an den Schießstand. Beide Mannschaften fingen gleichauf an. Auf Position 4 hatten sowohl Tobias Backes als auch die für Kehlheim schießende Monika Karsch Schwierigkeiten in ihre Partien zu kommen. Auch durch das telefonische Eingreifen von Trainerin Claudia Odermatt, die die Partie krankheitsbedingt nur über Liveticker von zu Hause aus verfolgen konnte, fand Tobias besser rein, hatte aber bereits einen Rückstand von sechs Ringen nach der ersten Serie. Es war allen im Vorfeld klar, es wird auf jeder Position eine Herausforderung. Es ging wie immer hin und her. Mal mit Vorteil für Kehlheim, mal für Waldenburg. Am Ende gingen vier der fünf Begegnungen mit nur einem Ring Unterschied zu Ende. Leider war das Glück dieses Mal auf der Seite der Kehlheimer und so mussten die Waldenburger Bundesligaschützen die Partie 2:3 aus der Hand geben.

Ein besonderes Wochenende geht auch für all die vielen Helfer rund um den Schießstand und die Bewirtung zu Ende. Wir danken allen Helfern und Kuchenspendern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung. (sh/red)



Die Zuschauer konnten einen spannenden Heimwettkampf erleben. (Foto:Silke Heinelt)

Luftpistole Auflage Landesliga

Die SGi Hechingen übernimmt die Tabellenspitze – Wolfgang Musch Erster in der Einzelwertung

Nachdem bereits die Luftgewehrschützen ihre ersten Wettkämpfe im Auflagenbereich erfolgreich absolviert hatten, starteten nun unsere Luftpistolenschützen 14 Tage später in ihre Auflage-Titelkämpfe der Landesliga des Württembergischen Schützenverbandes. Mit 12 Mannschaften und 80 Einzelschützen steigerte sich das Teilnehmerfeld gegenüber der Saison 2022-2024 um zwei weitere Teams (SV Althengststett und SV Möttlingen) sowie 20 Einzelschützen.

Gegenüber den vergangenen Jahren, als beide Disziplinen an den gleichen Endterminen geschossen wurden, starten nun die Aktiven in dieser neuen Runde an getrennten Terminen. Grund hierfür ist die Doppelbelastung vieler Schützen und Schützinnen, die bei beiden Wettkampftagen an den Start gehen. Dadurch können sich die Aktiven nun vor jeder Disziplin besser vorbereiten und auch entspannen, was sich bereits am ersten Doppel-Wettkampftag durch hervorragende Ergebnisse in den Listen widerspiegelte. Einen ganz besonders guten Start hatte der letztjährige Vize, die SGi Hechingen, mit dem tagesbesten Resultat von 928,7 Ringen, was dazu führte, dass sie die Tabellenführung vor dem Serienmeister, dem TSV Ötlingen, übernahmen. Was der Vorsprung von 13,6 Ringen zum Start bedeutet, wird sich in den kommenden Wettkämpfen zeigen, da ja im vergangenen Jahr gerade mal 0,1 Ringe über den Titel entschieden haben.



Geselligkeit an oberster Stelle bei den Paarungen in Möttlingen.

In der Einzelwertung belegt Wolfgang Musch vor Klaus-Peter Schwaner, beide von der SGi Hechingen, die Tabellenspitze. Ihnen dicht auf den Fersen ist Siegfried Haufe, der den dritten Podestplatz belegt. Interessant ist, dass unter den Top Ten vier Hechinger und drei Ötlinger vertreten sind. Mit Tortis-Arlett Nitsch (TSV Ötlingen) finden wir auf Rang sieben auch die einzige weibliche Vertreterin in den Top Ten. Jedoch darf sich keiner auf seiner Platzierung ausruhen, da 21 Schützen und Schützinnen die 600 Ringe Grenze erzielen konnten.

(k-hh/red)

Die Gesamtergebnisliste ist auf www.wsvligen.de einzusehen.



Klasse Stimmung in Stuttgart/Heslach.



Das Team des SV Eckartshausen.

(Fotos: Aktive Schützen)

SK Oberböbingen baut Führung aus!

In der Landesliga Auflage Luftgewehr lässt das Verfolgerfeld Federn

Spannende Wettkämpfe mit sehr guten Resultaten prägten den zweiten Wettkampftag in der Landesliga Auflage Luftgewehr. Besonders hervorstechen konnte aber wieder der Vorjahresmeister, der SK Oberböbingen. Mit seinen konstant hohen Ergebnissen konnten sie ihren Vorsprung vom ersten Wettkampftag von 4,6 auf 17,6 Ringe ausbauen.

Auch das Verfolgerfeld hat sich leicht gesprengt, wobei auf Rang 2 und 3 der Abstand zwischen dem SSV Mundelsheim und der SGI Stuttgart auf 1,4 Ringe geschrumpft ist. Im weiteren Verfolgerfeld der Top Ten gab es nur wenige Verschiebungen, was sich von den jeweiligen betreffenden Team-Dritten nicht korrigieren lässt.

Auf jeden Fall kann sich kein Team am dritten und letzten Wettkampftag auf seinen Lorbeeren ausruhen, immerhin haben elf Ver-

einer einen Schnitt von über 940 Ringen, sodass ein Einbruch der Resultate gravierende Folgen in den Platzierungen für das jeweilige Team bedeuten würde.

Auch in der Einzelwertung konnte der Titelverteidiger Utz Matthias von der SK Oberböbingen seinen Vorsprung leicht ausbauen. Ihm weiterhin dicht auf den Fersen ist Bühler Rainer vom SV Rohrdorf. Neue Nummer drei ist Rieth Kurt (SGi Stuttgart), der 6 Ränge gutmachen konnte. Von Rang 2 bis 15 herrscht gerade eine Differenz von 15 Ringen, sodass auch hier für die letzten zwei Wettkämpfe für reichlich Spannung gesorgt ist. (kh-h/red)

Alle Ergebnisse sind auf www.wsvligen.de einzusehen.

Gute Stimmung der Auflage-Schützen in Hohenstaufen und Rohrdorf.



Volle Konzentration wurde auch in Rottweil gefordert.

Fotos: privat)

Grünmettstetter stark, aber nicht stark genug

Der dritte Wettkampf in der Württembergliga Luftgewehr brachte für den SV Grünmettstetten die nicht neue Erkenntnis, dass in dieser Liga stark schießen allein nicht ausreicht.

Die obige Erkenntnis ist für den SV Grünmettstetten ganz sicher nicht neu, denn immerhin schießen sie schon einige Jahre erfolgreich in dieser Liga. Nach einem starken Auftakt zur Saison mit zwei gewonnenen Wettkämpfen folgte nun im dritten Wettkampf in Geifertshofen gegen den SV Röttenbach mit 1:4 ein Schritt zurück in der Tabelle.

SV Grünmettstetten - SV Röttenbach 1:4 Einzelpunkte, 0:2 Mannschaftspunkte. Wie zuvor erwähnt, schossen die Grünmettstetter auch in Geifertshofen nicht schwächer als in den zwei Wett-

kämpfen zuvor. Die ersten drei Schützen und Schützinnen der Setzliste steigerten sich allesamt sogar leicht. Schluss-Schütze Markus Kirchner erreichte seinen Durchschnitt, nur Daniel Dettling auf der vorletzten Position kam offensichtlich nicht in die Gänge. Dennoch fielen die Einzel-Matches denkbar knapp aus. Letztlich musste sich Grünmettstetten mit dem Ehrenpunkt von Frontschützin Yvonne Schlotterbeck (397:395) zufriedengeben. Der fünfte Tabellenrang hält Grünmettstetten vorerst noch alles offen. (pe/red)



Wenn sich Bundesliga-, Nachwuchs- und Altersschützen in einer einzigen Mannschaft zusammenfinden, dann steht der DSB-Pokal auf dem Terminplan.

Jeder Verein, der Mitglied in einem Landesverband des DSB ist, kann am DSB-Pokal teilnehmen und beliebig viele Mannschaften in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole melden. Ziel aller teilnehmenden Mannschaften ist der Endkampf, zu dem sich nach der Vor- und gegebenenfalls einer K.O.-Runde die besten Mannschaften treffen. Neben der sportlichen Ermittlung der Pokalsieger kommt auch der soziale Aspekt nicht zu kurz, die Stimmung auf der Abendveranstaltung ist stets herausragend. Die größte Besonderheit des Pokals ist die klassenübergreifende

Mannschaftsbildung. Für die Zusammenstellung der Mannschaften gibt die Ausschreibung ein paar Bedingungen vor. Diese regeln die Altersklassen, welche verpflichtend besetzt werden müssen, sowie die Anzahl der mindestens angebotenen männlichen und weiblichen Sportler. Unterschieden wird zwischen den Kategorien A und B, wobei in der Kategorie A Schützen entsprechend ihres Meisterschaftsstartrechts für einen Verein schießen oder in der Kategorie B für ihren Heimat- bzw. Stammverein antreten dürfen. In allen Runden wird der Sieger einer Begegnung durch die Ringsumme aller Schützen einer Mannschaft ermittelt. Die Vorrunde wird in Gruppen ausgetragen, wobei drei bis vier Mannschaften jeweils eine Gruppe bilden. Durch eine Auslosung aus nach regionalen Kriterien zusammengestellten Töpfen werden die Fahrtzeiten in dieser Phase des Wettbewerbs kurzgehalten. Je nach Anzahl der Meldungen folgt anschließend eine K.O.-Runde, um die Teilnehmer am Endkampf zu ermitteln. Der DSB-Pokal wird seit 1974 ausgetragen und lebt insbesondere vom Engagement der teilnehmenden Vereine. Seit Bestehen der Bundesliga ist die sportliche Bedeutung nicht mehr so groß wie in früheren Jahren, das besondere Flair des generationenübergreifenden Endkampfes hat er sich aber über die Jahre erhalten.

Die komplette Ausschreibungen finden Sie auf der Homepage des DSB unter <https://www.dsb.de/schiesssport/ausschreibungen-2024/sonstige-wettbewerbe/dsb-pokal>



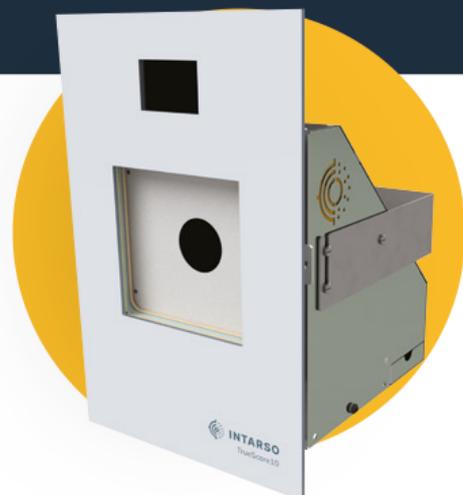
TrueScore™10
Präzise Trefferauswertung.
Sichern wir zu.

DSB-zertifiziert



Die Revolution in der elektronischen Wertung durch die elektronische Scheibe TrueScore™10

- Einzigartige optische Auswertetechnologie
- Beste Treffergenauigkeit auf dem Markt
- Integrierte LED-Zielbeleuchtung
- Eingebauter Auswertemonitor
- Leicht zu reinigender Kugelfang
- Staubdicht und wartungsarm



www.intarso.de



DSB-POKAL 2024

LUFTGEWEHR • LUFTPISTOLE • LUFTGEWEHR – AUFLAGE • LUFTPISTOLE – AUFLAGE



Anmeldung (Anmeldeschluss: 09.02.2024) [Formular ausdrucken](#)

Vorrunde: 04.03. – 07.07.2024 / Finale: 21.09.2024

Der Verein: _____

Landesverband: _____

Ansprechpartner: _____
Name, Vorname

Anschrift: _____
PLZ Ort, Straße

Telefon: _____

Handy: _____

E-Mail-Adresse: _____

Funktion im Verein: _____

meldet sich verbindlich für die Teilnahme am DSB-Pokal in der Disziplin _____ an

Anzahl Mannschaften: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie das Formular per E-Mail an: dsbpokal@dsb.de Das Startgeld in Höhe von **100,00 Euro** ist nach Erhalt der Rechnung an den Deutschen Schützenbund e.V. (DSB) zu zahlen. Es gelten die Regeln der aktuellen Sportordnung (SpO) des DSB und der aktuellen Ausschreibung.

Präsidentenbrief: Hans-Heinrich von Schönfels gibt Rück- und Ausblick

Im aktuellen Präsidentenbrief vom 7. Dezember 2023 blickt Hans-Heinrich von Schönfels auf das Jahr 2023 zurück und gibt einen Überblick zu den wichtigsten Terminen 2024, Entscheidungen und Überlegungen des Deutschen Schützenbundes.

Den Präsidentenbrief können Sie auf der Homepage des DSB aufrufen.





Unser Blasrohrshop

www.wsv1850.shop

Blasrohrset 10mm für 49,99€

optimal für den Einstieg in den Blasrohr-Sport geeignet



enthält komplette Grundausrüstung:

- 1x Blasrohr Aluminium Ø10 x 1250mm in rot (pulverbeschichtet)
- 10x Nadelpfeile Konus Ø10 mm inkl. Schleifmittel (Farbe nach Zufallsprinzip)
- 1x Reinigungsset (Universal-Reinigungsschnur + Wollwischer Ø 10mm zur schnellen und effektiven Reinigung des Blasrohrs)
- 2x DSB Blasrohrscheiben (6-Spot)



Weltcupfinale Doha: Robin Walter und Lisa Müller sorgten für erfolgreichen Abschluss

Nach den erfolgreichen Debüts in der Champions League, bei denen die Skeet- und Luftpistolen-Teams triumphierten und das Luftgewehr-Quartett den zweiten Platz belegte, fand der internationale Jahresabschluss beim Weltcupfinale in Doha/QAT (20. bis 25. November) statt. Insgesamt hatten sich 12 DSB-Athleten qualifiziert, darunter Lisa Müller auf dem 11. Platz und Robin Walter auf Rang 9.

Robin Walter aus Reichenbach entschied das Weltcupfinale in Doha für sich und sicherte sich mit der Luftpistole den Sieg. Nach beeindruckenden 585 Ringen im Vorkampf setzte sich Walter im Finale mit 243,3 Ringen souverän gegen den Italiener Paolo Monna durch, der mit 240 Ringen die Silbermedaille gewann. Die Bronzemedaille ging an den Letten Emils Vasermanns. Die ersten vier Serien des Wettkampfes verliefen gut; in den letzten beiden Serien ließ er aufgrund des Trainings etwas nach. Seine Trainerin Claudia Verdicchio-Krause sah den Erfolg als konsequenten Schritt: „Robin konnte mit dem Gewinn der Goldmedaille beim Weltcupfinale ein erfolgreiches Jahr abschließen. Nach dem siebten Platz bei der Europameisterschaft, dem zweiten Platz bei den European Games und der Teilnahme an der Weltmeisterschaft mit einem Quotenplatz im Finale gewinnt er nun das Weltcupfinale! Wenn man das

Ergebnis des Finales betrachtet, hat er keinen Schuss verloren und es souverän gemeistert, mit einem herausragenden Finalergebnis. Das hat er sehr gut gemacht und kann stolz auf sich sein!“

Im Dreistellungskampf waren mit Jolyn Beer und Lisa Müller zwei deutsche Frauen vertreten. Beide bestätigten ihre gute Form in der Qualifikation, sodass sowohl Beer als auch Müller (beide 587) das Finale erreichten. Hier lieferten sie sich ein spannendes Duell gegen die beiden norwegischen Konkurrentinnen. Während sie in den Positionen Kniend und Liegend mit den Norwegerinnen mithalten konnten, mussten sie im Stehend den beiden Skandinavieren den Vortritt lassen. Für die deutschen Frauen war dies ein großer Erfolg, der mit der Bronze (Müller) und dem vierten Platz (Beer) endete. Lisa Müller kommentierte: „Das Finale war von Anfang an großartig, ich fand gut in meinen Rhythmus und hatte mich mental und körperlich gut im Griff. Ich bin sehr stolz darauf, diesen dritten Platz mit nach Hause nehmen zu dürfen. Das rundet eine gelungene Saison wunderbar ab und macht Lust auf die kommende.“ (DSB/red)



Robin Walter (m.) setzte sich mit Bravour gegen Italien und Lettland durch.

(Foto: ISSF)



Jolyn Beer (l.) und Lisa Müller (r.) zeigten einen starken Wettkampf

(Foto: Monika Karsch)

Bewährtes aus dem Hause Walther!



Walther LG400-M monotec, right, M-grip

www.buinger.de

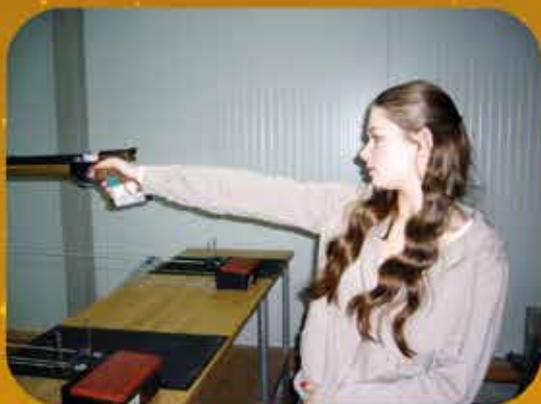




Schießsport Buinger GmbH

Shooting Star des Monats

Leona Vogler



Die Pistolenschützin will aber noch höher hinaus. Ihr größter sportlicher Traum ist es nämlich, nicht nur national groß herauszukommen, sondern auch an einem internationalen Wettkampf teilzunehmen und dort zu brillieren.

Leona ist nicht nur als Schieß-, sondern auch Näh- und Backtalent bekannt. Die Neuntklässlerin fühlt sich im Hohenstaufengymnasium in Göppingen wohl, denn dort sieht sie ihre Freunde, mit denen sie den meisten Spaß im Schulalltag hat. Aber auch ihre Lieblingsfächer Mathematik und Kunst kommen nicht zu kurz. Denn auch dort gibt Leona alles.

Herzlichen Glückwunsch, liebe Leona - unser Shooting Star des Monats Januar!

Beim Schießen kann Leona den Kopf von ihrem Alltag freibekommen. Wenn sie mit der Luft- und Sportpistole am Schießstand steht, dann ist sie voll bei der Sache. Konzentriert und ehrgeizig verfolgt die 14-jährige Schützin ihre Ziele. Und noch dazu entgeht ihr nichts, denn Leonie gehört zu den schnellen Lernerinnen. Damit tritt sie in die Fußstapfen ihrer Schwester Amelie Vogler – unser Shooting Star des Monats November 2022. Diese hat Leona nicht nur zum Schießen gebracht, sie ist auch ein Vorbild für sie, eine Person, zu der sie immer aufblicken kann. Seit 2021 – gar nicht mal so lange her – ist Leona aktives Mitglied der SG Göppingen. Ihr Trainer Sigismund Schultz steht ihr dabei immer zur Seite. Nicht umsonst konnte Leona schon so viele Erfolge verbuchen: Den zweiten und dritten Platz schaffte sie bei den Deutschen Meisterschaften am selben Tag, zudem gewann sie Gold bei der Jugendverbandsrunde. Den ersten Platz will Leona auch bei den nächsten Deutschen Meisterschaften erreichen.



Mein Erfolgsgeheimnis:

Immer 100% geben und niemals aufgeben.

Übergabe der Jugend-Trifft-Sportgeräte an WSV-Vereine

Im Dezember übergab der WSV – wie am Landesjugendtag im November versprochen wurde – die Sportgeräte an die Gewinner der Verlosung. Ein großer Dank geht an dieser Stelle nochmals an den DSB sowie die Firma Walther für die Bereitstellung der Sportgeräte und an RWS für die Luftdruckmunition. Nach Rücksendung der unterschriebenen Nutzungsvereinbarung konnte ein Übergabetermin vereinbart werden und es konnten beide Sportgeräte noch vor Weihnachten übergeben werden.

Die LP500 der Jugend-Trifft!-Kampagne wurde am Mittwoch, dem 13.12., an die SGi Reutlingen überreicht. Im Rahmen des Jugendtrainings freuten sich alle Jungschützen schon sehr, nun ein weiteres hochmodernes Sportgerät zu besitzen und es müssen sich nicht mehr mehrere Schützen das Sportgerät teilen, so kann dies nun für ein junges Talent eingestellt werden. Die Übergabe erfolgte an den Jugendleiter Prof. Jochen Strähle. Am Freitag, dem 15.12., bekam dann auch der SV Hubertus Fachsenfeld das Luftgewehr in einem kleinen feierlichen Rahmen überreicht. Mit dabei waren Vertreter der Politik, Herr Mack, und Vertreter des Gemeinderats sowie des Schützenkreises Aalen, der 1. Kreisschützenmeister und Kreisjugendleiter. Auch ließ es sich WSV-Präsident Reinhard Mangold natürlich nicht nehmen, seine Landesjugendleiterin Katrin Rudau zu unterstützen und natürlich auch vor Ort zu sein. Nach einigen feierlichen Wor-

ten wurde das Gewehr Walther LG400 an die Schützenjugend übergeben. „Macht weiter so und mit dem Sportgerät viel Erfolg und „Gut Schuss““. Es waren ebenso sehr viele Jugendliche vertreten, die sich schon auf das neue Sportgerät freuen. Auch hier werden fürs nächste Jahr schon weitere Pläne für

eine erfolgreiche Jugendarbeit geschmiedet.

Auf dem Landesjugendtag wurden beide Vereine für ihre hervorragende Jugendarbeit 2023 ausgezeichnet. Dabei wurden unter anderem folgend Kriterien bewertet: Mitgliederentwicklung und -anzahl, Öffentlichkeitsarbeit, Vereinskoope-

Integration der Jugend im Verein sowie Teilnahme an Fortbildung und gemeinschaftlicher Aktivitäten. Dies zeigt, dass beide Vereine mit ihrem modernen Konzept, ein attraktives Angebot für junge Menschen bieten. (kr/tc)



Übergabe der Luftpistole an die SGi Reutlingen.

(Foto: Wolfram Mewes)



Übergabe des Luftgewehrs an den SV Hubertus Fachsenfeld.

(Foto: SV Hubertus Fachsenfeld)

Klausurtagung: Was plant die WSJugend für das neue Jahr?

Das neue Jahr steht an, die WSJugend hat schon einiges geplant. Die konkreten Ideen und Veränderungen für das kommende Jahr diskutierten die Vertreter der WSJugend während der Klausurtagung vom 8. bis 10. Dezember im WSV-Schulungszentrum.

Hierbei fand eine umfassende Reflexion über das vergangene Jahr statt und es wurde überlegt, wie man bestimmte Aspekte im neuen Jahr optimaler gestalten kann.

Die Tagung umfasste verschiedene Punkte, darunter die Stimmverteilung beim Landesjugendtag, die Zukunft des Jugend Awards, was im Hinblick der Jugendwettkämpfe geplant ist und welche Jugendveranstaltungen auf dem Programm stehen. Ebenso wurde die Social-Media-Planung als wichtiger Bestandteil der Kommunikationsstrategie besprochen.



Die Stimmverteilung beim Landesjugendtag

Die Diskussion begann mit der Stimmverteilung beim Landesjugendtag und den dazugehörigen Untergliederungen. Da sich diese als sehr aufwändig herausstellte, wurde vorgeschlagen, eine ähnliche Herangehensweise wie beim Landesschützentag zu wählen. Konkret bedeutet dies, dass die Ausweisung der Vereinsmitglieder für die Stimmrechtszuteilung nicht mehr personalisiert wird. Stattdessen wird pro 30 Jungschützen eine Vereinsstimme vergeben, die dann von einem Vereinsvertreter wahrgenommen werden kann. Die Kreisjugendleiter oder – im Falle ihrer Verhinderung – ihre Stellvertreter erhalten weiterhin eine Stimme.

Dieser Vorschlag wurde vom Landesjugendvorstand verabschiedet und als Änderung der Landesjugendordnung für den Landesjugendtag 2024 vorgeschlagen.

Die Zukunft des Jugend Awards

Es wurde festgestellt, dass die Beteiligung am Jugend Award in diesem Jahr wie auch schon in den vergangenen Jahren äußerst gering ausfiel, da sich zu wenige Vereine engagierten und innovative Ideen fehlten oder zumindest der Mut, sich zu präsentieren und zu zeigen, was sie Tolles machen. Zusätzlich wurde der Aufwand für die Bewerbung im Verhältnis zur Förderung als recht hoch empfunden. Vor diesem Hintergrund wurde der Vorschlag eingebracht, „Airwin Spezial“ – der Anerkennungspreis für Sonderprojekte – erstmal „ausfallen“ zu lassen. Stattdessen soll die Option eröffnet werden, sich zu melden, wenn eine besondere Aktion oder Initiative geplant ist. „Airwin Aktiv“ als Anerkennungspreis für besonders gute Jugendarbeit soll weiterhin bestehen bleiben.

Die Jugend ist unsere Zukunft – Jugendwettkämpfe und -veranstaltungen

Weitere Punkte wurden in Bezug auf bestimmte Jugendwettkämpfe und -veranstaltungen diskutiert. Für den Bundesjugendtag ist es zum Beispiel vorgesehen, dass mindestens vier Personen anwesend sind, um alle Stimmen nutzen zu können (Anforderung mindestens eine Person unter 27 Jahren). Für die Teilnahme an Bundesveranstaltungen (Bundesjugendausschuss im Januar) wird empfohlen, dass diese von zwei Personen besucht werden.

Das Jugendkönigsschießen soll ab 2025 am ersten Wochenende im März durchgeführt werden und schließt somit nahtlos an den Shooty Cup an. Bei diesem Event wird eine Durchschnittsteilerwert aus den besten zwei Schüssen (aus 20 Schuss) angestrebt, um den besten Schützen zu ermitteln.

Zudem plant die WSJugend das sogenannte „Jahrgangsschießen“ für die Schüler-, Jugend- und Juniorenklassen in den Luft- und Lichtdisziplinen und arbeitet diesbezüglich an der Erstellung einer Masterliste zur Meldung. Dabei sollen vier Wettkämpfe (im März, Mai, Juli und September) auf der jeweiligen Heimanlage stattfinden. Jeder Verein des Württembergischen Schützenverbandes kann beliebig viele Schützen über Anmeldung@wsjugend melden. Die Mannschaften bestehen aus drei Schützen eines Vereins der jeweiligen Disziplin, die klassenübergreifend zusammengestellt werden können. Die Ergebnisse werden über ein Formular (Exceltabelle) an die WSJugend gemeldet und nach circa zwei Wochen nach Meldeschluss veröffentlicht. Die jeweils drei Erstplatzierten je Jahrgang erhalten eine Urkunde sowie die besten Mannschaften je Disziplin. Die Siegerehrung findet am Landesjugendtag statt.

Für die Wettkämpfe möchte die WSJugend wieder ihr begleitendes Rahmenprogramm – wie beispielsweise bei den Württembergischen

Meisterschaften – anbieten. Und natürlich darf der obligatorische Cocktailstand beim Shooty Cup und während der Deutschen Meisterschaften in München (29.08.-01.09.2024) nicht fehlen. Neben der Herbsttagung 1- steht auch der Besuch des Vorbild-Danke-Abends und des Landessportjugendtags auf dem Programm.

Zielsetzung der Jugend- und Wettkampfveranstaltungen ist es, eine verbesserte Verknüpfung mit den Kreisen und Vereinen anzustreben, auch durch den Versuch, die Anmeldung über die Kreise zu machen und so eine stärkere Beteiligung der Kreise zu erreichen, da ohne sie die Vereine dann auch nicht starten können. Dies soll über Werbung und aktive Mitgestaltung erreicht werden, die Kreise sollen mit den Erfahrungen und Rückmeldungen der Basis die Veranstaltungen mitgestalten und sich einbringen. So kann der Mehrwert hinter den Jugendveranstaltungen erkannt werden.

Und was soll mit Airwin passieren? Dieser hat sich als das bekannte Maskottchen der WSJugend über die Jahre fest etabliert und ist mittlerweile als Eigenmarke nicht mehr wegzudenken. Durch seine kontinuierliche mediale Präsenz hat er eine enge Verbindung zur WSJugend aufgebaut und dient als Motivations- und emotionale Unterstützungsfigur, welche es bei diversen WSJugend Veranstaltungen zu gewinnen gibt.



Social-Media-Planung

Im Rahmen der Social-Media-Planung wird überlegt, die Aufgaben der WSJugend (*WSJugendLive*) etwa ein bis zwei Wochen vor der Veranstaltung vorzustellen, mit zwei Posts (einem Text- und einem Bildbeitrag). Zusätzlich ist die Vorführung der Rubrik namens „Habt ihr Schon“ vorgesehen sowie eine Facette an sämtlichen Rätseln wie beispielsweise die Bild-, Airwin und Suchrätsel.

Ziel der Jugendarbeit ist es, die Jugend zu fördern. Und vielleicht kann so das ein oder andere Talent im Verein entdeckt werden. An dieser Stelle möchten wir schon einmal Danke sagen für die sämtliche Unterstützung, insbesondere unserem Landessportleiter Rainer Hanisch für die sportliche und der gesamten Geschäftsstelle um Günter Schray für die organisatorische Unterstützung. Das WSJugend-Team freut sich auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2024. (WSJugend/tc)

WAFFENSACHKUNDE UND WAFFENRECHT

Waffensachkunde

Schieß- und Standaufsichten
Auflage April 2022

Neue Inhalte. Neues Design.

- Aktuelle Gesetzesänderungen & Änderungen der Verordnung
- mehr als 300 Seiten
- mit Fragenkatalog und Formularen
- Loseblattsammlung im Dokumentenordner mit 2-fach Lochung

28,00€

Waffenrecht

15. Auflage 2023

Wissen für die Praxis

Die wichtigsten Vorschriften in einem Band: Kompakt - handlich - umfassend.

29,95€

JETZT bestellen!

inkl. Mehrwertsteuer und zzgl. Versandkosten

Vereins- und Sportschützenbedarf
Scheiben, Diabolo, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

Biathlon-Trainingscamp in Südtirol – Erwachsene und Jugendliche trainieren auf 1700 Metern Höhe

Etwa 300 Kilometer von der Heimat entfernt und auf 1700 Meter Höhe trainierten dieses Jahr erwachsene und jugendliche Biathleten im Trainingscamp in Südtirol. Karin Heinzler vom Landesjugendausschuss des Schützenvereins Wolfartsweiler gibt interessante Einblicke.

Die Biathlongruppe des SV Wolfartsweiler

Der SV Wolfartsweiler hat vor ca. 6,5 Jahren eine Sommerbiathlongruppe aufgebaut. Zuerst fand alles nur provisorisch und spielerisch statt. Mittlerweile wurden Biathlon-Lichtanlagen, Biathlonluftgewehr-Anlagen und Magazingewehre angeschafft. Zu Beginn haben nur Erwachsene an Meisterschaften und Wettkämpfen teilgenommen, die Jugend nur an Jedermann-Biathlonen. Mittlerweile ist aber auch die Jugend des SV Wolfartsweiler bis zur Deutschen Meisterschaft vertreten. Um zu diesem Erfolg zu gelangen, wurde sehr viel Zeit in Trainingseinheiten investiert, teils auch zusammen mit dem Laufftreff in Bad Saulgau. Als neuestes Projekt wurde ein jährliches Trainingscamp in Südtirol eingeführt. Die erwachsenen Biathleten testeten dies ein Jahr zuvor bereits aus und sahen es als sehr erfolgreich an.

Ein Trainingscamp mit besonderen Bedingungen

Aufgrund des Zuspruchs fand dieses Jahr vom 18. bis 21. Mai 2023 das erste Biathlon-Trainingscamp der Biathleten zusammen mit der Jugend statt. Es wurden drei Übernachtungen in Martell in Südtirol gebucht. Trainiert wurde auf einer Biathlonanlage auf 1700 Höhenmeter mitten in den Bergen, etwa 300 Kilometer von der Heimat entfernt. Die Jugend musste sich voll und ganz aufs Training einlassen, ohne Handy, ohne TV und ohne PC. Dieses Jahr gingen zunächst drei Jugendliche mit. Es wurde drei Tage lang trainiert: Laufen, Schießen, Kraft-, Konzentrationstraining, Ausdauerläufe und Sprints standen auf dem Programm. Zur Abwechslung gab es eine kleine Wanderung sowie ein Bowling- und Spieleabend.

Stärkung der Gemeinschaft zwischen Jung und Alt

Die Herausforderung im Trainingscamp bestand darin, eine gemeinsame Basis für die Jugend- und Erwachsenen-Gruppe zu schaffen. Es galt, ein harmonisches Miteinander beim Training und während gemeinsamer Joggingrunden zu fördern, um so die Entstehung einer starken Gemeinschaft zu ermöglichen. Die Unterbringung

in Mehrbettzimmern erforderte zudem, dass sich Jugendliche und Erwachsene aufeinander einließen. Es waren auch 14-jährige Jugendliche dabei, was zusätzlich herausfordernd war. Vollmachten der Eltern waren notwendig, da das Training im Ausland stattfand. Erwähnenswert ist auch, dass sich unter den Teilnehmern eine Asthmatikerin und ein Allergiker befanden, wobei die Höhenluft sich positiv auf beide auswirkte.

Die Kosten für die Übernachtung, Verpflegung, Nutzung der Biathlonanlage, der Munition, Fahrkosten und das Bowlen als Alternativprogramm wurden von jeder Person selbst übernommen. Sportgeräte wurden vom Verein zur Verfügung gestellt.

Das Trainingscamp als erfolgreiche Aktion

Die Aktion erwies sich als äußerst erfolgreich aufgrund des konsequenten dreitägigen Non-Stop-Trainings. Die Teilnehmer waren sich darüber im Klaren, dass es sich nicht um einen gewöhnlichen Urlaub, sondern um intensive Trainingseinheiten handelte. Diese Besonderheit liegt in der Tatsache begründet, dass beim wöchentlichen Training stets betont wurde, dass es für jeden Einzelnen wichtig ist, außerhalb der regulären Trainingseinheiten mindestens einmal pro Woche laufen zu gehen, um die Kondition zu steigern. Die Motivation von Erwachsenen, dieser Empfehlung nachzukommen, verläuft in der Regel recht gut. Bei Jugendlichen hingegen ist es selten, dass sie von sich aus auf die Idee kommen, allein eine 10-km-Joggingrunde zu absolvieren, da ihnen dies allein zu langweilig erscheint. Daher erzielt ein ganzer Trainingstag oder ein komplettes Trainingswochenende auf einer Höhe von 1700 Metern einen deutlich größeren Effekt im Vergleich zum „Heimtraining“. Der Erfolg war dann bei den vergangenen Landesmeisterschaften im Sommerbiathlon in Weiden und im Target Sprint in Dornstadt bzw. bei der Regio-Qualifikation Süd-West in Kippenheim zu sehen: Die Jugend holte sich insgesamt in ihrer jeweiligen Klasse vier Landesmeistertitel, einmal Silber und zweimal Bronze.

Dass wir plötzlich so eine starke Biathlonjugend hatten, ist auch anderen Vereinen aufgefallen, die uns daraufhin ansprachen. Wir teilten ihnen mit Begeisterung Details über unser erfolgreiches Projekt mit, woraufhin ein Verein sofort weitere Informationen zur Lage, Unterkunft und mehr erfragen wollte. Bald steht die Deutsche Meisterschaft bevor, für die sich alle Jugendlichen qualifiziert haben. Mit der Fördersumme würde der SV Wolfartsweiler diese neuartige Trainingsaktion bezuschussen, die auch die Gemeinschaft zwischen Jung und Alt innerhalb des Vereins stärken soll. Eventuell schaffen wir es auch im nächsten Jahr zusammen mit einem anderen Biathlonverein das Trainingscamp durchzuführen und so

die Gemeinschaft innerhalb Württemberg zu steigern. Eins muss noch gesagt werden: Die Gemeinschaft der Biathleten auf Württembergebene beziehungsweise sogar teils auf Bundesebene ist enorm groß, was wir so von den statischen Disziplinen nicht kennen. (kh/red)

Der SV Wolfartsweiler im Überblick:

Der Schützenverein liegt in einer Ortschaft mit ca. 300 Einwohnern und besteht aus etwa 120 Mitgliedern, davon 30 Jungschützen aus vier Junioren (Klasse I und II), fünf Jugendliche, 11 Schüler und zehn U12-Jährige.

Hier werden die Disziplinen Lichtgewehr, Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber, Sportpistole und Sommerbiathlon trainiert. Der Schützenverein hat bereits einen Zuwachs an Jungschützen von vier auf 30 Jugendliche erfahren.

Kostenübersicht pro Person (insgesamt nahmen acht Personen teil):

- Unterkunft (um die Kosten in Grenzen zu halten, wurde eine günstige Ferienwohnung gewählt): ca. 66 Euro
- Verpflegung: ca. 90 Euro
- Fahrkosten + Vignette etc.: ca. 30 Euro
- Nutzung Biathlonstadion: ca. 20 Euro
- Munition: ca. 10 Euro
- Sportgeräte: wurden initial gekauft für je ca. 2000 bis 2500 Euro
- Freizeitprogramm: ca. 15 Euro
 - pro Person wurden 200 bis 250 Euro gezahlt inklusive der Anschaffung von Sportgeräten

Impressionen vom Trainingscamp in Südtirol (Fotos: Karin Heinzler/SV Wolfartsweiler):



„Kids Games on Tour“

Marek Arnold des SV Wolfartsweiler gewinnt diesjährige Abschlussverlosung „Kids Games on Tour“

In diesem Jahr bot die Deutsche SchützenJugend (DSJ) vom 1. März bis 31. Oktober 2023 die sportliche und effektive Nachwuchsveranstaltung „Kids Games on Tour“ für die jüngsten Schützinnen und Schützen an. Unter den Gewinnern der Abschlussverlosung stand Marek Arnold des SV Wolfartsweiler. Die Preisübergabe fand am 19.12. während der Jugend-Weihnachtsfeier des Vereins statt. Marek Arnold hatte zwar die Ehre, den Sonderpreis entgegenzunehmen, allerdings hatte er bereits im vergangenen Jahr denselben Preis als einziger gewonnen und ist nach wie vor stolz darauf. Aus diesem Grund hatte sich Jugendleiterin Karin Heinzler dazu entschieden, den Sonderpreis in diesem Jahr an Elia Wohlwender zu überreichen, der als einer der besonders motivierten Teilnehmer gilt.

Karin Heinzler versicherte: „Nächstes Jahr werden wir auf jeden Fall wieder teilnehmen!“ (kh/tc)



Die stolzen Teilnehmer.

(Foto: Karin Heinzler/SV Wolfartsweiler)

Athletic Sport Sponsoring
— ICH BIN DEIN AUTO

**ICH FAHRE
MIT ASS,**
*weil dieses Konzept
einfach ein Treffer ist!*

Jan-Erik Aeply
Sportdirektor



**DIE
AUTO-FLAT
FÜR DEN SPORT**
- seit 1997 -



www.ichbindeinauto.de | Partner des Württembergischen Schützenverbandes 1850 e.V.



Der nächste Shooty Cup 2024 steht fest



Der Shooty-Cup ist ein Mannschaftswettbewerb für die Schülerklasse in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole.

Jede Mannschaft besteht aus zwei Schützen eines Vereins. Die Qualifikation zum Landesendkampf führt über die Vorkämpfe auf Kreis- oder Bezirksebene. Dabei schießt jeder Schütze zwei Wettkämpfe à 20 Schuss, die für die Mannschaftswertung dann addiert werden. Beim Landesendkampf werden die Siegermannschaften über weitere 2 x 20 Schuss ermittelt.

Die jeweils beste Mannschaft im Pistolen- sowie im Gewehrbereich qualifiziert sich hierbei für den Bundesendkampf und vertritt dort die WSJugend. Der Bundesendkampf findet immer am Donnerstag im Rahmen der Deutschen Meisterschaften auf der Olympiaschießanlage in München-Hochbrück statt. Hier erwartet euch im Wettstreit mit den Teilnehmern der anderen 19 Landesverbände eine tolle Atmosphäre, viele Zuschauer sowie attraktive Preise. Zudem werden die Finalteams durch die Stars der deutschen Schützenszene vertreten.

Ort:	WSV-Schulungszentrum in Ruit (Kirchheimer Str. 125 in Ostfildern)
Termin: 02.03.2024	Parkmöglichkeiten rund um das Schulungszentrum (Zinsholzstraße & Nielsenstraße). Das Parkhaus der Sportschule ist gebührenpflichtig und den Seminarteilnehmern vorbehalten!

Die **Ausschreibung** finden Sie auf unserer WSV-Homepage unter JUGEND -> Wettkämpfe -> Shooty Cup

Schießsport-Rätselseite

Lösung des Schießsport-Rätsels SWDSZ 12/2023

Gesucht werden Begriffe aus dem Armbrustschießen

Suchspiel #WSJugend #wsv1850 #WSJugendSpiele

◊ Welche Zielkreise trifft Airwin? ◊

Lösung in der kommenden SWDSZ 2/2024

Wortsuchrätsel: Sportschießen

Lösung Wortsuchrätsel SWDSZ 12/2023

Wortsuchrätsel: Sportschießen

P	E	M	B	Z	E	B	I	E	H	C	S	L	E	I	Z	X	L	W	O
R	E	L	A	K	L	S	C	H	R	O	T	F	L	I	N	T	E	R	E
E	K	L	O	S	W	H	B	U	B	N	E	Q	Z	S	N	N	M	H	G
S	F	S	O	T	J	Q	M	T	H	Y	D	D	A	P	B	O	G	E	N
S	P	O	R	T	S	C	H	I	E	S	S	E	N	A	J	A	T	W	R
J	C	O	N	Y	S	I	I	B	S	B	R	C	U	T	H	Y	D	E	J
S	V	H	R	G	V	I	P	D	M	B	V	A	C	R	C	I	L	G	G
K	C	D	W	T	K	J	P	T	B	L	A	S	R	O	H	R	I	T	P
P	S	H	T	A	P	Y	N	R	H	F	K	T	O	N	W	U	M	H	P
E	F	P	I	O	R	I	D	E	E	C	J	H	Y	E	A	Q	T	C	V
L	U	U	F	E	F	Z	S	H	F	U	I	E	B	N	F	Z	W	I	K
O	E	O	F	E	S	P	P	T	N	X	E	L	C	H	R	O	E	L	D
T	T	Z	F	S	I	S	Q	U	O	Z	X	F	O	U	B	O	E	C	M
S	J	E	T	X	L	L	M	E	L	L	U	D	L	E	N	T	W	L	O
I	N	S	C	J	P	O	D	A	N	V	E	K	Q	L	S	X	S	U	U
P	L	E	P	X	U	U	F	Q	T	T	E	O	E	S	E	E	I	S	L
T	O	A	C	O	G	J	C	D	E	T	P	R	Q	E	R	N	I	R	H
F	M	E	W	U	R	G	Q	F	A	L	E	Q	U	Q	U	E	H	N	W
U	P	N	E	T	S	U	R	B	M	R	A	Q	J	N	T	Z	G	C	W
L	D	N	A	T	S	S	S	E	I	H	C	S	M	I	V	S	O	W	S

Diese Wörter sind versteckt:

- | | | |
|----------------|----------------|---------------------|
| PATRONENHUELSE | SPORTSCHIESSEN | LICHTGEWEHR |
| ZIELSCHEIBE | BOGEN | ARMBRUST |
| SCHIESSSTAND | SCHWARZPULVER | SCHNELLFEUERPISTOLE |
| BLASROHR | SCHIESSMATTE | LICHTPISTOLE |
| SPORTPISTOLE | LUFTPISTOLE | SCHROTFLINTE |

Wortsuchrätsel neu

P	E	M	B	Z	E	B	I	E	H	C	S	L	E	I	Z	X	L	W	O
R	E	L	A	K	L	S	C	H	R	O	T	F	L	I	N	T	E	R	E
E	K	L	O	S	W	H	B	U	B	N	E	Q	Z	S	N	N	M	H	G
S	F	S	O	T	J	Q	M	T	H	Y	D	D	A	P	B	O	G	E	N
S	P	O	R	T	S	C	H	I	E	S	S	E	N	A	J	A	T	W	R
J	C	O	N	Y	S	I	I	B	S	B	R	C	U	T	H	Y	D	E	J
S	V	H	R	G	V	I	P	D	M	B	V	A	C	R	C	I	L	G	G
K	C	D	W	T	K	J	P	T	B	L	A	S	R	O	H	R	I	T	P
P	S	H	T	A	P	Y	N	R	H	F	K	T	O	N	W	U	M	H	P
E	F	P	I	O	R	I	D	E	E	C	J	H	Y	E	A	Q	T	C	V
L	U	U	F	E	F	Z	S	H	F	U	I	E	B	N	F	Z	W	I	K
O	E	O	F	E	S	P	P	T	N	X	E	L	C	H	R	O	E	L	D
T	T	Z	F	S	I	S	Q	U	O	Z	X	F	O	U	B	O	E	C	M
S	J	E	T	X	L	L	M	E	L	L	U	D	L	E	N	T	W	L	O
I	N	S	C	J	P	O	D	A	N	V	E	K	Q	L	S	X	S	U	U
P	L	E	P	X	U	U	F	Q	T	T	E	O	E	S	E	E	I	S	L
T	O	A	C	O	G	J	C	D	E	T	P	R	Q	E	R	N	I	R	H
F	M	E	W	U	R	G	Q	F	A	L	E	Q	U	Q	U	E	H	N	W
U	P	N	E	T	S	U	R	B	M	R	A	Q	J	N	T	Z	G	C	W
L	D	N	A	T	S	S	S	E	I	H	C	S	M	I	V	S	O	W	S

Diese Wörter sind versteckt:

- | | | |
|----------------|----------------|---------------------|
| PATRONENHUELSE | SPORTSCHIESSEN | LICHTGEWEHR |
| ZIELSCHEIBE | BOGEN | ARMBRUST |
| SCHIESSSTAND | SCHWARZPULVER | SCHNELLFEUERPISTOLE |
| BLASROHR | SCHIESSMATTE | LICHTPISTOLE |
| SPORTPISTOLE | LUFTPISTOLE | SCHROTFLINTE |

Sudoku

In jedem 9er-Feld, in jeder Reihe und in jeder Spalte darf jedes Wort nur einmal vorkommen.

Lösung Sudoku von SWDSZ 12/2023

Bogen	Lichtgewehr	Armbrust	Luftpistole	Blasrohr	Patrone	Zielscheibe	Schießstand	Schwarzpulver
Schießstand	Blasrohr	Schwarzpulver	Bogen	Zielscheibe	Armbrust	Lichtgewehr	Patrone	Luftpistole
Patrone	Luftpistole	Zielscheibe	Schießstand	Lichtgewehr	Schwarzpulver	Blasrohr	Bogen	Armbrust
Lichtgewehr	Patrone	Schießstand	Zielscheibe	Bogen	Luftpistole	Schwarzpulver	Armbrust	Blasrohr
Armbrust	Bogen	Blasrohr	Schwarzpulver	Patrone	Lichtgewehr	Schießstand	Luftpistole	Zielscheibe
Zielscheibe	Schwarzpulver	Luftpistole	Armbrust	Schießstand	Blasrohr	Patrone	Lichtgewehr	Bogen
Schwarzpulver	Armbrust	Lichtgewehr	Blasrohr	Luftpistole	Schießstand	Bogen	Zielscheibe	Patrone
Luftpistole	Zielscheibe	Patrone	Lichtgewehr	Schwarzpulver	Bogen	Armbrust	Blasrohr	Schießstand
Blasrohr	Schießstand	Bogen	Patrone	Armbrust	Zielscheibe	Luftpistole	Schwarzpulver	Lichtgewehr

- | | | |
|-----------------|-----------------|-----------------|
| (1) Armbrust | (2) Bogen | (3) Lichtgewehr |
| (4) Luftpistole | (5) Blasrohr | Schwarzpulver |
| (7) Patrone | (8) Schießstand | (9) Zielscheibe |

Teilnehmer schließen erfolgreich Trainer-C-Ausbildung Bogen Breitensport ab

Vier Anwärterinnen und elf Anwärter haben erfolgreich die Trainer-C-Ausbildung Bogen Breitensport abgeschlossen. Nach zwei Wochen Präsenz in der Sportschule Ruit und unzähligen Lernstunden folgte eine anspruchsvolle, einwöchige Prüfungsphase.

Der Grundlehrgang im November behandelte überfachliche Themen wie Anatomie, Physiologie, Trainingslehre und Sportmethodik. Der fachliche Teil konzentrierte sich auf bogenspezifische Themen wie Methoden, Schießtechnik und Material. Im Aufbaulehrgang wurden die Themen vertieft, und im Prüfungslehrgang standen Wiederholung und praktische Prüfungen im Vordergrund. Lehrproben, die das gesamte Ausbildungsportfolio widerspiegeln, wurden am ersten Tag des Prüfungslehrgangs vergeben. Die schriftliche Prüfung im überfachlichen und fachlichen Bereich wurde erfolgreich absolviert. Lehrproben, darunter Themen wie „Wettkampftraining“, „Material“, „Lehrmethodik für Anfänger“, „Krafttraining“, „Mobilisation“ und Techniktraining, wurden von den Teilnehmern mit guten Leistungen durchgeführt.

Am Freitag wurde das Thema Doping und der Internetauftritt der NADA (Nationale Anti Doping Agentur Deutschland) besprochen, bevor die erfreulichen Prüfungsergebnisse bekannt gegeben wurden. Es herrschte Hochspannung. Alle Teilnehmer hatten bestanden, ein großer Jubel brach aus!

Herzlichen Glückwunsch an die neuen Trainer C Breitensport Bogen von euren Ausbildern Jutta, Silvio und Antje. Wir wünschen allen viel Erfolg, Spaß und die nötige Geduld bei Eurer Trainertätigkeit! (ah/red)



Die Ausbilder (v. l. n. r.): Jutta, Silvio und Antje.

(Foto: Antje Hoffmann)

Ein kleiner Auszug aus dem Statement der Teilnehmer:

Madeleine „Ich habe wahnsinnig viel gelernt und oft „aha- Momente“ gehabt.“

Sandra „Wir waren und sind ein super Team und hatten eine tolle Zeit zusammen, egal ob während den Kursstunden, in den Abendstunden oder bei den Lerngruppen.“

Frank „[...] am meisten hat mich die Gemeinschaft beeindruckt, es wurde niemand alleine gelassen, immer geholfen und das bei einer super Stimmung.“

Tobias „Der Erfahrungsaustausch in den abendlichen Gesprächsrunden mit den anderen Teilnehmern war intensiv und hat die Gruppe zusammengeschweißt. So waren auch die Prüfungen für uns machbar!“

David „Die praxisnahe Ausbildung und die unterstützende Lernumgebung haben meine Erwartungen übertroffen.“

Karl Heinz „Die Trainerausbildung in Ruit ist auch für traditionelle- oder Langbogenschützen eine interessante und Erfolgsversprechende Ausbildung.“

Dean „In den drei Lehrgängen zum Trainer C sind nicht nur Trainer ausgebildet worden, es ist eine fantastische Gemeinschaft entstanden, die unser gesamtes Trainerdasein begleiten wird.“

Ralf S. „Danke an Petra, Jutta, Antje und Silvio für den schweißtreibenden und sachlich kompetenten Unterricht und dass ihr uns immer wieder auf die richtige Spur gebracht habt.“

Jannic „Der Lehrgang ist eine stabile Basis für eine gute Jugendarbeit im Verein. Durch das entstandene Netzwerk wird auch in Zukunft ein guter Austausch garantiert.“

Jasmin „Durch die starke Gemeinschaft im Kurs wusste ich, ich habe den Rückhalt und bin dadurch jeder Herausforderung gewachsen [...]. Diese Lehre möchte ich meinen Schützlingen vermitteln, denn Bogenschießen ist viel mehr als nur Pfeile fliegen lassen.“



Die Teilnehmer der Fortbildung (v. r. n. l.): Hintere Reihe: Tobias, Christoph, Matthias, Frank Jannic, Ralf. Mittlere Reihe: Simon, Sandra, Dean, Madeleine, Ralf, Jasmin

Vordere Reihe: Stephanie, Karlheinz, David, Björn

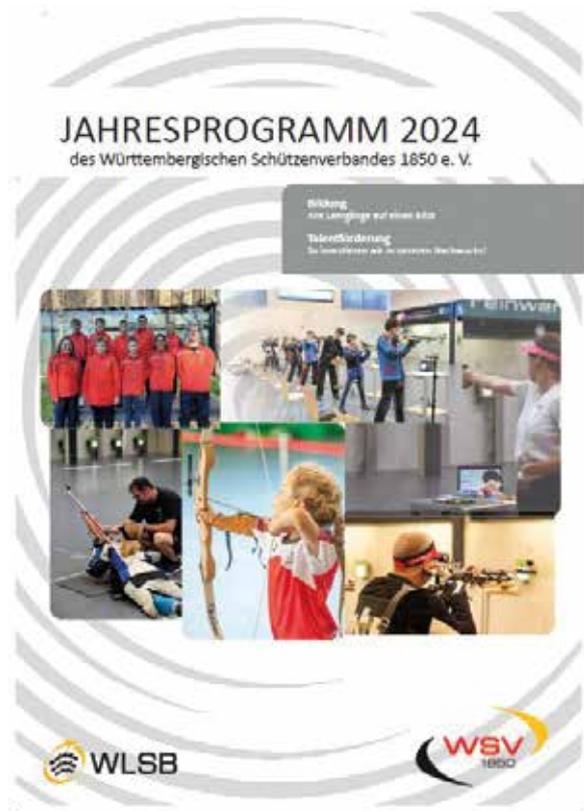
(Foto: Antje Hoffmann)

Das neue Jahresprogramm 2024 ist da!

Ausbildungen, Fortbildungen, Schießsportseminare und vieles mehr. Alle Lehrgänge auf einen Blick finden Sie in unserem neuesten Lehrgangsheft, welches auch als Webversion auf unserer Homepage zur Verfügung steht.

Die meisten Lehrgänge finden im WSV-Schulungszentrum in Ruit, Ostfildern statt. Auf den ersten Seiten werden Sie gleich über das Schulungszentrum informiert sowie Hinweise zur Anfahrt gegeben. Trainer-C-Ausbildungen finden im neuen Jahr nicht statt. Wir sind aber dran, ein neues Konzept zu erarbeiten, sodass im Jahr 2025 wieder Ausbildungsreihen für die Disziplinen Bogen, Gewehr und Pistole starten können!

Neu hinzugekommen sind die Seminare rund um das Thema „Qualifizierungsmaßnahmen für Schutzbeauftragte“, die auf drei Termine aufgeteilt sind. Matthias Reinmann der WSJ wird die Teilnehmer dabei in unterschiedliche Schwerpunkte einführen. Während sich der erste Lehrgang der „Sensibilisierung und Kindeswohlgefährdung“ widmet, werden im zweiten Rundgang „Schutzkonzepte und Risikoanalyse“ besprochen. Um „Intervention, Elternarbeit, Nähe und Distanz“ geht es schließlich im letzten Kurs.



Lehrgangsangebot: Qualifizierung für Schutzbeauftragte

Termin 1: Sensibilisierung und Kindeswohlgefährdung 13.04.2024

Termin 2: Schutzkonzept und Risikoanalyse 20.04.2024

Termin 3: Intervention, Elternarbeit, Nähe und Distanz 11.05.2024

Der Schutzbeauftragte spielt eine entscheidende Rolle bei der Schaffung einer sicheren Umgebung und sollte über die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse verfügen, um effektiv handeln zu können. Er ist Ansprechpartner für die Vereinsmitglieder und koordiniert Präventionsmaßnahmen im Verein, leitet im Falle eines Verdachts Schritte zur Intervention ein und bildet Netzwerke zu Fachkräften der kommunalen und regionalen Sportverbände sowie zu anderen Fachstellen.

Mit unserer Seminarreihe qualifizieren sich Vereinsmitglieder, um als kompetente Ansprechperson für Fragen des Kinderschutzes im Verein agieren zu können. Die Teilnehmer werden auf Anzeichen sexualisierter Gewalt und deren Einordnung sensibilisiert. Auch der Umgang mit betroffenen Kindern wird geübt. Themen wie „Sexualisierte Gewalt im Sport“, „Möglichkeiten zur Intervention bei Verdachtsmomenten“, „Präventionsmaßnahmen“ und „Schutz- und Präventionskonzepte“ werden in den Seminaren behandelt.

Durch den Besuch aller drei Termine schließt man die Qualifizierung für Schutzbeauftragte ab. Die Seminare können aber auch einzeln besucht werden.

Lizenzhinweis:

8 LE je Seminar zur Verlängerung folgender Lizenzen: JL-Lizenz, Juleica, ÜL-Lizenz, Trainer C Lizenz, VM-Lizenz C

Wir informieren Sie regelmäßig über die stattfindenden Lehrgänge in der SWDSZ, im Newsletter, auf unserer Verbandshomepage sowie Social Media.

DSB-THEMENWOCHEN: MUT



Seit 2020 veröffentlichte der Deutsche Schützenbund regelmäßig „Themenwochen“ zu bestimmten Themen, die einem im (Schieß-)Sportalltag begegnen.

Im Sport im Allgemeinen sowie im Bogen- und Schießsport im Speziellen gibt es zahlreiche Faktoren und Themen, die die Leistung beeinflussen. Jeder kennt die Begriffe „Technik“, „Kondition“ oder „Trainer“, die mehr oder weniger große Auswirkungen auf das Ergebnis haben.

Doch es gibt zahlreiche andere Faktoren, die einem nicht sofort in diesem Zusammenhang einfallen, die aber auch nicht zu unterschätzen sind.

Im neuen Jahr möchten wir Ihnen regelmäßig Begriffe aus der DSB-Themenwoche vorstellen.

„Mut hat auch damit zu tun, Unsicherheiten zu tolerieren und es trotzdem zu wagen“

Karin Steurethaler, DSB-Sportpsychologin

Trainer sagen einem oft, man müsse im Wettkampf mutiger sein. Und auch DSB-Sportpsychologin Karin Steurethaler ist der festen Überzeugung: „Im Sport muss man, um zu gewinnen, oft etwas riskieren. Es braucht Mut etwas zu wagen, von dem man das Ergebnis nicht kennt, eventuell sogar Mut zu scheitern.“ Doch was bedeutet es, mutig zu sein? Und kann ich das lernen?

Was bedeutet es, mutig zu sein?

Wenn man Christian Reitz mit seiner Schnellfeuerpistole an der Feuerlinie stehen sieht, dann erkennt man kein Zögern, kein Wackeln, keine Unsicherheit. Blickt man Lisa Unruh bei den entscheidenden Pfeilen in die Augen, sieht man dort pure Entschlossenheit, ihren Fokus und ihren Willen, aber niemals Zweifel. Was beide gleichermaßen auszeichnet, ist ihr Mut. Mut, im richtigen Augenblick zu riskieren. Warum stellen sich beide immer jeder Herausforderung? Kann man lernen, mutig zu sein? Und muss man mutig sein, um erfolgreich zu werden?

Die Psychologen Peterson und Seligmann definierten 24 Charakterstärken eines Menschen, die sie in sechs menschliche Tugenden zusammengefasst haben – darunter fällt auch der Mut. Er gehört damit zu den Kerneigenschaften des menschlichen Funktionierens und beschreibt eine emotionale Stärke, die gepaart mit Willensleistung dabei hilft, interne und externe Barrieren zu überwinden, um ein Ziel zu erreichen.

Risikofaktoren richtig abschätzen

Spitzensportler wie Lisa Unruh und Christian Reitz mussten zahlreiche Hürden in ihrer Sportlerlaufbahn überwinden: Qualifikationskriterien, Verletzungen, starke Gegner oder die eigenen Gedanken – es hätte viele Gründe gegeben, aufzuhören und den Sport an den Nagel zu hängen. Doch beide Sportler beweisen einen außerordentlichen Willen, sie bemühen sich stets, einen Schritt weiterzugehen und zeigen damit genau das, was Mut im ursprünglichen Sinne bedeutet. „Mut hat auch damit zu tun, Unsicherheiten zu tolerieren und es trotzdem zu wagen“, so Kerschensteiner, die für den DSB ein psychologisches Rahmenkonzept erarbeitet hat. Das Wort „Mut“ leitet sich aus dem ideogermanischen „mo“ ab, was „einen starken Willen besitzen“ und „sich bemühen“ bedeutet sowie dem althochdeutschen „mout“, was „Sinn“, „Seele“ (auch „Geist“), „die Kraft des Wollens“ und „Bereitschaft des Empfindens“ bedeutet. Mut erfordert daher eine bestimmte Menge an Entschlusskraft, sich Unangenehmem zu stellen oder es auch zu verweigern, wenngleich Nachteile oder eigene Verluste in Kauf genommen werden. Mutige Menschen schätzen Risikofaktoren also richtig ab. Das beobachtete auch der bereits 1886 geborene US-amerikanische Unternehmensleiter und soziologischer Management-Theoretiker, Chester Barnard: „Einen Versuch wagen und dabei scheitern, bringt zumindest einen Gewinn an Wissen und Erfahrung. Nichts riskieren dagegen heißt, einen nicht abschätzbaren Verlust auf sich nehmen – den Verlust des Gewinns, den das Wagnis möglicherweise eingebracht hätte.“

Mutig sein und Ängste überwinden

Dabei heißt es nicht, dass mutige Sportler keine Angst vor dem Versagen haben, aber wie Francois Mitterand es bereits einmal formulierte: „Mut bedeutet nicht, keine Angst zu haben, sondern die Angst zu überwinden.“ Es gilt, sich seines Könnens und seiner eigenen Kräfte bewusst zu sein, um so die Gefahr erfolgreich zu überwinden bzw. der Angst etwas entgegenzusetzen. Es geht also vielmehr darum Stärken zu aktivieren, denn dann wird man automatisch mutiger. Aber auch Neugier, Verzweiflung, Wut oder aber auch Empörung, z.B. über ein ungerechtes Verhalten eines anderen Sportlers, können einen selbst mutiger machen. Mut ist daher in hohem Maße eine Frage der Einstellung, denn wer Mut hat, besitzt das Vertrauen, dass er sein Ziel erreichen bzw. mit Risiken und Schwierigkeiten auf dem Weg dorthin umgehen kann. Tennisstar Steffi Graf sagte einst: „Hindernisse und Schwierigkeiten sind Stufen, auf denen wir in die Höhe steigen.“ Welche Strategie dem Sportler dabei helfe, seine Angst zu überwinden, sei jedoch sehr individuell, so Steurenthaler.



Mutig hat sich vor allem die SGi Waldenburg bei der Bundesliga gezeigt, wenn sie sich gegen starke Gegner und Aufsteiger in der Saison erfolgreich durchsetzten. (Foto: SGi Waldenburg)

Ist Mut angeboren?

Ob ein Mensch eher mutig oder eher zurückhaltend wird, das zeigt sich schon oft kurz nach der Geburt, auch wenn man nicht sagen kann, dass mutiges Verhalten angeboren ist. Inzwischen weiß man, dass die Epigenetik ausschlaggebend ist, wie stark äußerliche Merkmale und Persönlichkeitsmerkmale ausgeprägt werden. Man vermutet auch, dass es Effekte des mütterlichen Hormonspiegels sind, der beeinflusst, ob ein Kind sich vor neuen Dingen eher fürchtet oder mutig auf Neues zugeht. Zu viel Mut bzw. „angstfreier Mut“ kann jedoch auch gefährlich sein. Trainiert jemand über seine Schmerzgrenze hinaus, können lebenslange körperliche Einschränkungen die Folge sein. Von Mutproben ganz abgesehen. Und nicht zuletzt sieht man immer wieder Sportler, die sich selbst überschätzen und dann schnell merken: Hochmut kommt vor dem Fall. „Mutfreie Angst“ kann wiederum zu Depressionen oder Ähnlichem führen.

Mut trainieren und Vertrauen tanken

Auch hier gilt es immer die richtige Balance zu finden und das Risiko abzuwägen, seinen Verstand und sein Wissen einzusetzen, um zu reflektieren und zu kalkulieren, aber am Ende vor allem zu handeln. Denn man muss schon mutig sein wollen. Deshalb vergleichen Psychologen Mut gerne mit einem mentalen Muskel: Je mehr man ihn trainiert, desto stärker wird er. Je mehr Schüsse man in die Zehn setzt, desto risikofreudiger ist man, da man die Konsequenzen besser einschätzen kann. Je mehr Erfahrung man in Finals gesammelt hat, desto besser lassen sich Situationen und eigene Verhaltensweisen einschätzen. Je mehr man in sich selbst vertraut, desto leichter lassen sich Entscheidungen treffen. Mut ist dabei der Grundstein, wie Steffen Kirchner, der vom Tagesspiegel zu einem der führenden Sportexperten und Mentaltrainer in Deutschland gezählt wird, in einem Podcast erklärt: „Mut ist viel wichtiger als Selbstvertrauen, deshalb sollte man jemanden auch etwas zumuten. Wenn ich jemanden etwas zumute und somit auch zutraue, wird er Vertrauen zu mir aufbauen. Wenn du dir also selbst vertrauen willst, solltest du dir auch selbst etwas zutrauen bzw. zumuten, wofür du dich vielleicht selbst noch nicht bereit fühlst.“

Tapferkeit, Verausgabungsbereitschaft, Authentizität und Enthusiasmus sind Charaktereigenschaften, die den Mut eines Menschen begünstigen und sicher ist, dass jeden dieser Erfolgsmenschen auch mal der Mut verlässt. Doch, wer jedes Risiko scheut, der zerstört all seine Chancen. Erfolgsmenschen vertrauen sich selbst, sie lernen den inneren Champion zu entwickeln, um am Ende auch nach außen hin erfolgreich zu sein. Blickt man am Ende wieder auf Spitzensportler wie Lisa Unruh oder Christian Reitz, weiß man: man wird niemals siegreich, ohne mutig gewesen zu sein.

(Quelle: DSB)



Ob schwierige Wetterbedingungen oder starke Konkurrenz: Es erfordert Mut, diesen Hürden zu trotzen. Dies ist für Lisa Müller nicht unbekannt, denn in jedem Wettkampf stellt sie sich den Herausforderungen. Und damit gelingt ihr der Sieg. So wie auch beim Weltcup in Baku im Mai 2023, als sie die erste olympische Einzelmedaille gewann.
(Foto: DSB)

Quellen:

- Peterson, C. & Seligman, M. E. P. (2004). *Character strengths and virtues: A handbook and classification*. New York, NY: Oxford University Press.
- Sauer, F. (2017). *Ezyklopedie der Wertevorstellungen - Mut*. URL: <https://www.wertesysteme.de/mut> (03.07.2020)
- Stangl, W. (2020). Stichwort: ‚Mut‘. Online Lexikon für Psychologie und Pädagogik. URL: <https://lexikon.stangl.eu/24992/mut/> (23.6.2020)
- Deutsche Gesellschaft für Positive Psychologie (2020). *Charakterstärken*. URL: <https://www.dgpp-online.de/home/themen-der-positiven-psychologie/charakterst%C3%A4rken/> (03.07.2020)
- Greater – GEDANKEN tanken (21. Juni 2020). Steffen Kirchner: Wie überwinde ich Selbstzweifel?
- [Audio podcast]. URL: open.spotify.com/episode/1MZ77aG3np3jgmQFXdVqjD
- Kirchner, Steffen (2020), *Der Sportexperte*. URL: <https://www.steffenkirchner.de/profil/sportexperte.htm> (03.07.2020)

Feinwerkbau

Exklusivpartner
des Württembergischen
Schützenverbandes 1850 e.V.

.Präzision
.Design
.Tradition
.Zusammenspiel
.Erfolg

Feinwerkbau GmbH | Neckarstraße 43 | 78727 Oberndorf a. N.
Tel. +49 (0) 7423 814-0 | Fax +49 (0) 7423 814-200 | info@feinwerkbau.de

www.feinwerkbau.de



Lisa Müller und Robin Walter für Europameisterschaft in Győr qualifiziert



Die EM-Qualifikation für die Luftgewehrschützen fand vom 8. bis 10.12. in München statt.

Dafür gingen die Luftpistolenschützen in Wiesbaden (15. bis 17.12.) an den Start.

Bei den Luftgewehr-Damen wurden Platz 1 und 2 für Stufe 2 der Ausscheidung im Januar 2024 nominiert. Dort werden die bereits gesetzten Damen Lisa Müller, Anna Janssen und Jolyn Beer in die Ausscheidung eingreifen und um die drei EM-Startplätze in der Wertung kämpfen. Die beiden weiteren Damen werden bei der EM ebenfalls starten, jedoch nur für Weltranglistenpunkte schießen können. Damit wird Lisa Müller in jedem Fall bei der EM Luftgewehr in Győr (HUN 24.2.-3.3.) an den Start gehen.

In der Herrenklasse Robin Walter wurde mit Rang Zwei (589+579+579 Ringe) ebenfalls für die EM nominiert.

(red)

Alle Infos und Ergebnisse finden unter www.llzbw.de.

BEZUGSQUELLEN-NACHWEIS

<p>ABZEICHEN • MEDAILLEN PLAKETTEN • POKALE • ORDEN</p> <p>125 JAHRE</p> <p>HENECKA GmbH Kunstprägeanstalt D-75175 Pforzheim, Lindenstraße 50 Telefon (0 72 31) 15 40 78 - 0 Telefax (0 72 31) 35 21 48 info@henecka.de www.henecka.de</p>	<p>FAHNEN KREISEL Service & Qualität seit 1883</p> <p>Fahnen Kreisel GmbH Lachenweg 24 a - 76139 Karlsruhe Tel.: +49 (0) 721 / 68 63 55 www.fahnen-kreisel.de</p> <p>Schützenfahnen Restauration & Neuherstellung</p>	<p>Schützenfahnen Erneuerung von alten Fahnen Vereins- und Festbedarf</p> <p>Carl Neff Kunststickerei</p> <p>Fahnenfabrik seit 1848 Inh. Hermann Manall Ehinger-Tor-Platz 8 • D 88400 Biberach Tel.: 07351-6560 • Fax: 07351-13419 E-Mail: neff@fahnen-neff.de Internet: www.fahnen-neff.de</p>	<p>Buri Vereinsfahnen In allen Preisklassen perfekt & günstig. Renovierungen, Reparaturen</p> <p>Buri GmbH • 97204 Höchberg/Gewerbegebiet Tel. 0931/40 05 00 • Fax 0931 / 40 71 29</p>
<p>SOLIDUS Münzmanufaktur</p>  <p>Ihre individuelle Vereinsmedaille T + 49 (0) 8641 - 69 63 97 info@solidus-muenzmanufaktur.de www.solidus-muenzmanufaktur.de</p>	<p>WALTHER</p> <p>Walther Target Shop Freiburg</p> <p>Egon Dietsche Alljagd-Fachgeschäft</p> <p>Waffen – Munition – Vereinsbedarf 79115 Freiburg • Schönbergstr. 1 Tel.: 0761/473444 • Fax 0761/473410 www.dietsche-waffen-munition.de</p>	<p>FAHNEN KÖSSINGER</p> <p>VEREINS- & FESTBEDARF</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Vereinsfahnen • Renovierung von Fahnen • Fahnenbänder • Festabzeichen uvm. <p>Am Gewerbering 23 • 84069 Schierling Tel.: 09451 93130 • Fax: 09451 9313330 info@fahnen-koessinger.de www.fahnen-koessinger.de</p>	<p>RB SHOOTING Waffen - Munition - Zubehör Goldenbergstr. 1, 50354 Hürth Tel. 02233 - 600 96 93 info@rb-shooting.com www.rb-shooting.com</p>
<p>Buri Abzeichen, Anstecknadeln Erlässlich und preiswert! Nach Ihrer Vorlage oder von uns geliefert anfertigen.</p> <p>Buri GmbH • 97204 Höchberg/Gewerbegebiet Tel. 0931/40 05 00 • Fax 0931 / 40 71 29</p>	<p>Anzeigen im Bezugsquellennachweis</p> <p>43 mm breit x ca. 50 mm hoch 12 x pro Jahr</p> <p>je Anzeige 15,- Euro 4farbig</p>	<p>Hier könnte Ihre Anzeige stehen !</p>	

Kreis Hohenstaufen

**Einladung zum
72. Kreisschützentag 2024
des Schützenkreis Hohenstaufen**

20. Januar 2024 um 14.00 Uhr

Ausrichter: Schützengesellschaft Deggingen
Veranstaltungsort: Sigmund Sporthalle Deggingen
Jahnstr. 55/56
Tag und Zeit: 20. Januar 2024 um 14.00 Uhr

Feierstunde:

Musikstück
Begrüßung – 1. Vorsitzender Patrick Neuwirth
Fahneneinmarsch
Begrüßung – KOSM Kurt Weil
Totenehrung – Musikstück „Ich hatt' einen Kameraden“
Fahnen abstellen – Musikstück
Festansprache – KOSM Kurt Weil
Grüßworte der Ehrengäste – Musikstück
Ehrung verdienter Mitglieder und Sportler
Singen der Nationalhymne
Fahnenausmarsch – Musikstück

Pause

Delegiertenversammlung:

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung des 72. Kreisschützentages
TOP 2 Wahl eines Wahlausschusses
TOP 3 Jahresberichte
TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
TOP 5 Aussprache über die Berichte
TOP 6 Entlastung
TOP 7 Anträge
TOP 8 Sonstiges

Änderungen der Tagesordnung bleiben vorbehalten. Anträge zum Kreisschützentag sind bis spätestens 5. Januar 2024 (Poststempel) an den Kreisoberschützenmeister zu richten.

Ich hoffe und wünsche, dass die Vereine, Gilden und Gesellschaften den Kreisschützentag mit ihren Fahnen zahlreich besuchen.

Jede Fahnenabordnung erhält einen Fahmentaler.



Kurt Weil
Kreisoberschützenmeister

KOSM Kurt Weil, Fuchseckstr. 15, 73095 Albershausen
0178-4151662, E-mail: KreisOSM@schuetzenkreishohenstaufen.de

Kreis Heilbronn

**Einladung zum
71. Kreisschützentag 2024
des Schützenkreises Heilbronn**

Freitag, 23. Februar 2024 um 19:00 Uhr

Ausrichter: Schützenverein Sülzbach
Ort: Alte Kelter in Eichelberg
Termin: Freitag, 23. Februar 2024 um 19:00 Uhr

Tagesordnung

I. Eröffnung

- Eröffnungssalut - Böllergruppe SV Lauffen
- Musikalische Eröffnung
- Fahneneinmarsch
- Begrüßung
- Grußwort SV Sülzbach
- Totengedenken
- Musikstück
- Grußworte unserer Gäste
- Ehrungen
- Nationalhymne

II. Delegiertenversammlung

1. Eröffnung der Delegiertenversammlung
2. Genehmigung Protokoll Kreisschützentag 2023
3. Jahresberichte 2023 des Kreisschützenmeisteramtes
 - a) Kreisoberschützenmeister
 - b) Kreissportleiter
 - c) Kreisschulungsleiter
 - d) Kreisjugendleiter
 - e) Kreisschatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Kreisschützenmeisteramtes
7. Anträge
8. Termine, Bekanntmachungen
9. Schlusswort

Anträge zum Kreisschützentag müssen bis spätestens 09.02.2024 schriftlich beim Kreisoberschützenmeister vorliegen. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Klaus Koch
Kreisoberschützenmeister

Kreis Ehingen

Einladung zum 66. Kreisschützentag des Schützenkreises Ehingen

im Württembergischen Schützenverband 1850 e.V.

Freitag, 01. März 2024 um 19.30 Uhr

Gasthaus Rose, Graf-Konrad-Str. 5, 89584 Ehingen-Berg

Tagesordnung zum 66. Kreisschützentag:

Feierstunde

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung durch die Böllerschützen Berg
- TOP 2 Totenehrung
- TOP 3 Grußworte der Ehrengäste
- TOP 4 Ehrungen/Sportlerehrung
- TOP 5 Proklamation Kreisschützenkönig
- Kurze Pause

Delegiertentagung

- TOP 6 Jahresberichte
 - a) Kreisoberschützenmeister
 - b) der Kreisschatzmeisterin
 - c) Rechnungsprüfungsbericht der Kassenprüfer
 - d) Kreisschulungsleiter
 - e) Kreissportleiter
 - f) Kreisjugendleiter
 - g) Kreisdamenreferentin
 - h) Kreissenorenreferent
- TOP 7 Aussprache zu den Berichten
- TOP 8 Entlastung des Kreisschützenmeisteramtes einschließlich Kreisschatzmeister
- TOP 9 Bekanntgabe der Delegiertenzahlen und Stimmen
- TOP 10 Wahl eines Wahlausschusses
- TOP 11 Wahlen Gruppe II
 - a) Erster Kreisschützenmeister
 - b) Kreisschriftführer
 - c) Kreissportleiter
 - d) Kassenprüfer und ein Stellvertreter
 - e) Kreisdamenreferentin
 - f) Ligaleiter Gewehr
 - g) Ligaleiter Pistole
 - h) Kreissenorenreferent
 - i) Zweiter Kreissportleiter
 - j) Bestätigung des Kreisjugendleiters
- TOP 12 Beschluss über Kreisumlage
- TOP 13 Termine
- TOP 14 Anträge/Verschiedenes
- TOP 15 Schlusswort

Änderungen der Tagesordnung bleiben vorbehalten. Anträge zum Kreisschützentag sind bis spätestens 21. Februar 2024 an den Kreisoberschützenmeister zu richten.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und bitten alle Vereine, Gilden mit Ihren Fahnen den Kreisschützentag zu besuchen.

Hans-Jörg Arbeiter
Kreisoberschützenmeister

Kreis Waiblingen

Schützenkreis Waiblingen - Schorndorferstraße 87 - 71332 Waiblingen

Einladung zum 67. ordentlichen Kreisschützentag/ Delegiertentagung

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

zum Kreisschützentag/Delegiertentagung am Freitag, 01. März 2024 um 19:00 Uhr in das Schützenhaus des SV Schnait

laden wir Euch recht herzlich ein.

Wir würden uns freuen **Euch alle** an diesem Tage begrüßen zu dürfen.

Delegiertentagung

1. Begrüßung durch OSM Bruno Bauer – SV Schnait
2. Begrüßung durch KOSM Klaus Müller und Eröffnung der Delegiertentagung
3. Totengedenken – 2. KSM Michael Büttner
4. Bericht des Kreisoberschützenmeisters
5. Berichte des Kreisschatzmeisters, des Kreissportleiters, des Kreisjugendleiter und Kreisdamenreferentin liegen aus
6. Bericht der Kassenprüfer Marcello Chieffo/Ralf Müller
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Kreisschützenmeisteramtes
9. Ehrungen
10. Proklamation Kreisschützenkönige
11. Wahl Kassenprüfer
12. Anträge zur Delegiertentagung
13. Verschiedenes und Termine
14. Beendigung der Delegiertentagung

Anträge zur Delegiertentagung sind bis zum 16. Februar 2024 bei KOSM Klaus Müller an o.g. Adresse schriftlich einzureichen.

Mit Schützengruß
Schützenkreis Waiblingen

Klaus Müller
Kreisoberschützenmeister

Anmerkung: Das Kreiskönigsschiessen findet am Samstag, 24. Februar 2024 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr auf der Schießanlage des SV Schnait statt. Eingeladen sind alle Vereinsschützenkönige mit Rittern sowie Vereinsjugendschützenkönige mit Rittern.

Letzte Scheibenausgabe ist um 15:30 Uhr

Bitte meldet eure Vereinsschützenkönige und Ritter vorab an **sportleiter5600[at]gmx.de**

Bitte Meldungen zur Totenehrung bis zum 16. Februar 2024 per mail an Michael Büttner ([mh-buettner\[at\]gmx.de](mailto:mh-buettner[at]gmx.de))

Kreis Saulgau

**Einladung
zum 68. Kreisschützentag**

am 01.03.2024

**In der Festhalle Egelfingen Kurz-Geländ-Weg 5
um 20.00 Uhr**

Böllerschiessen Fahneneinmarsch

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung des 68. ordentlichen Kreisschützentages
- TOP 2 Totenehrung
- TOP 3 Grußworte der Ehrengäste
- TOP 4 Schützenkönige /innen der Vereine Vorstellung
- TOP 5 Proklamation Kreisschützenkönig und Gewinner der Kreis Ehrenscheibe
- TOP 6 Jahresbericht
 - a) des Kreisoberschützenmeisters Reinhold Schmid
 - b) der Kreisschriftführerin
 - c) der Kreisschatzmeister Harald Traub
 - d) Rechnungsprüfungsbericht der Kassenprüfer
Vorschlag zur Entlastung
 - e) des Kreisschulungsleiter
 - f) des Kreissportleiters
 - g) des Kreisjugendleiters Gerd Miller
- TOP 7 Aussprache zu den Berichten
- TOP 8 Entlastung des Kreisschützenmeisteramtes einschließlich Kreisschatzmeister
- Top 9 Wahlen Kassenprüfer Reich Franz Waliser Patrik
- TOP 10 Sportlerehrung / Verdienste Ehrungen
- TOP 11 Termine
 - 17.03.2024 Bezirksschützentag in Altheim Waldhausen Bogenhalle
 - 04.05.2024 Bezirk Senioren Preisschießen in Berg Landesschützentag in Geislingen bei Hechingen
 - 04.04.2025 Kreisschützentag in Ertingen Festhalle
- TOP 12 Anträge/Verschiedenes
- TOP 13 Übergabe des Kreisbanner von SV Laiz an SV Scheer in Vertretung von SV Egelfingen

Schlusswort

68 Kreisschützentag in Egelfingen 2024

Änderungen der Tagesordnung bleiben vorbehalten. Anträge zum Kreisschützentag sind bis spätestens 18.02.2024 an den Kreisoberschützenmeister zu richten. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und bitten alle Vereine, Gilden mit Ihren Fahnen und Schützenkönige – innen den 68. Kreisschützentag in der Festhalle in Egelfingen zu besuchen.

Reinhold Schmid

Kreisoberschützenmeister SK Saulgau

Kreis Backnang

**Einladung zum 71. ordentlichen
Kreisschützentag**

des Schützenkreises Backnang,

am Freitag dem 08.03.2024,

**in die Gemeindehalle Halle, Jahnstr. 12
(Zufahrt über die Seegasse), 71570 Oppenweiler,**

Ausgerichtet wird dieser Kreisschützentag vom Schützenverein Zell.

Die Versammlung beginnt um 18:00 Uhr mit einem Sektempfang

Tagesordnung:

1. Einmarsch der Fahnen mit Marschmusik
2. Begrüßung durch den KOSM Bernd Fried sowie durch den OSM des SV Zell Hein Baumhagl
3. Totengedenken
4. Deutschlandhymne mit musikalischer Begleitung
5. Grußworte der Gäste
6. Ehrungen Teil 1
Pause

Delegiertenversammlung:

7. Jahresberichte
 - Kreisoberschützenmeister
 - Kreissportleiter
 - Kreisjugendmeisteramt
 - Kreisschatzmeisteramt
 - Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten und Entlastung
9. Ehrungen Teil 2
Pause
10. Neue sportliche Aktivitäten im Kreis
11. Anträge
12. Proklamation des Kreisschützenkönigs
13. Ehrungen Teil 3
14. Termine, Bekanntmachungen, und Schlusswort

Anträge zum Kreisschützentag, die nicht bis spätestens 15.02.2024 schriftlich beim Kreisoberschützenmeister vorliegen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Schützenverein Zell wird die Gäste mit leckeren Speisen und Getränken bewirten.

Die Vereine werden gebeten ihre Vereinsfahnen mitzubringen, um damit der Veranstaltung einen Würdevollen Rahmen zu geben.

Bernd Fried

Kreisoberschützenmeister

Kreis Ulm

**Einladung an alle Mitglieder
des Schützenkreises Ulm
zum 71. Kreisschützentag**

Am Sonntag, den **21. April 2024** um **9.30 Uhr**,
findet unser KST2024 statt, zu welchem ich Euch herzlich ins
Schützenheim nach **Ettlenschieß** einlade.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte
4. Berichte
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung
7. Ehrungen
8. Behandlung von Anträgen
9. Termine / Veranstaltungen
10. Allgemeines / Verschiedenes

Etwaige Anträge bitte ich bis spätestens 13. April 2024 schriftlich
beim KOSM einzureichen.

Das Kreisschützenmeisteramt freut sich über Eure Teilnahme.

Mit freundlichem Schützengruß

Thomas Pulter

Kreisoberschützenmeister

KOSM Thomas Pulter • Ahornweg 1 • 89195 Staig

Tel.: 0171. 4486968 • Mail: kosm.pulter@schuetzenkreis-ulm.de

Knobloch
SCHIESSBRILLEN

...besser sehen, besser treffen



ALLE KOMponentEN
IN DEUTSCHLAND
HERGESTELLT

K1 - Top Modell

Höhenverstellbare Stegstütze
Glashalter 23mm o. 37mm
Gewehr oder Pistole

Knobloch-Optik GmbH - Zentralhof - 76133 Karlsruhe - Tel: 0721-27352
www.knobloch-schiessbrillen.de - info@knobloch-schiessbrillen.de

DRUCKLUFTKARTUSCHEN

Luftgewehr & Luftpistole

ab 98,40€

- ☐ in Deutschland hergestellt
- ☐ Farben: rot, blau, schwarz
- ☐ inkl. Manometer
- ☐ auch als Juniorkartuschen

WALTHER ANSCHÜTZ FEINWERKBAU STEYR SAM (LF)

Vereins- und Sportschützenbedarf
Scheiben, Dübels, Kartuschen, Zubehör, Köcher, Orden, Urnen

<https://www.wsv1850.shop>

DISAG
OpticScore
Elektronische Schussauswertung

Immer auf dem neuesten Stand

- ✔ Optische und berührungslose Schusserkennung
- ✔ Langlebig, 4 Jahre Garantie*
- ✔ Ansprechendes Design
- ✔ Zertifizierte Technik
- ✔ Modernste Webtechnologie
- ✔ Verbrauchsoptimiert
- ✔ RGB-LED Scheibenbeleuchtung



DISAG OpticScore

www.disag.de
Finden Sie uns auf Facebook

DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16 | 96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0
* Vollständige Garantiebedingungen: <https://www.disag.de/produkte/opticscore/4-jahre-garantie/>

Kreis Ravensburg

Kreismeisterschaft Bogen Halle 2024 des Schützenkreises Ravensburg

Am Wochenende des 09./10.12.23 fanden die Kreismeisterschaften Bogenschießen in der Halle 2024 statt, zu welcher der Schützenkreis Ravensburg nach Berg eingeladen hatte.

Erstmals wurde dieser Hallenwettkampf gemeinsam mit den Bogenschützen des Schützenkreises Bodensee ausgetragen, einem Novum, das sich durch das breitere Spektrum der Teilnehmer als Bereicherung für alle bestätigte, wie auch Jutta Speidel-Müller als Kreisoberschützenmeisterin des Schützenkreises Ravensburg am Ende dieses Wochenendes mit Freude betonte.

Insgesamt folgten 55 Teilnehmer aus 8 Vereinen des Schützenkreises Ravensburg (insgesamt 77 Starter) der Einladung zu diesem Wettkampf, der gleichzeitig auch eine Qualifikation zur Landesmeisterschaft im Januar 2024 sein kann. Alle Altersklassen waren angetreten, angefangen bei

den Jüngsten im Alter von 8 Jahren, bis hin zum ältesten Schützen mit knapp 80, was einmal mehr sehr beeindruckend zeigt, dass der Bogensport mehr als nur ein kurzes Aufblühen im Lauf der Zeit ist, sondern eine durchaus ernstzunehmende Sportart, die sich auch innerhalb des Schützenkreises Ravensburg in den letzten 20 Jahren fest etabliert hat. Besonders hervorzuheben ist sicherlich auch, dass der Jugendbereich nennenswert gut vertreten war. Die Altersklassen der unter 20-Jährigen machten dabei die Hälfte der Starter aus, was symbolhaft für die hervorragende Jugendarbeit der Vereine im Schützenkreis Ravensburg ist. Für viele Jungschützen war dieser Wettkampf eine große Premiere, ihr erster Wettkampf stand an, den sie trotz Nervosität mit Bravour und viel Spaß meisterten.

Auch für das Team der Kreisbogenreferenten, bestehend aus Claus Greck, Andreas & Bärbel Feser, das sich ganz frisch zusammengefunden hatte, um die Belange der Bogenschützen im Schützenkreis Ravensburg zu vertreten, war dieses Wettkampfwochenende eine Premiere, die sie

jedoch mit Liebe zum Detail und viel Freude erfolgreich meisterten. Besonders stolz sind wir auch darauf, dass der Schützenkreis Ravensburg durch Claus Greck wieder einen Kampfrichter in seinen eigenen Reihen hat, der uns in unserem sportlichen Tun unterstützt.

Dem SV Berg, der mit seinem Team nicht nur für einen reibungslosen Ablauf des Wettkampfes, sondern durch die Bewirtung der Schützen auch für eine Wohlfühl-Atmosphäre sorgte, sei hier von Seiten des Schützenkreises Ravensburg besonderer Dank ausgesprochen.

Wer sich gerne die Ergebnisse dieses Wettkampfwochenendes ansehen und Eindrücke des Wettkampfes auf sich wirken lassen möchte, ist herzlich eingeladen, sich auf der Homepage des Schützenkreises Ravensburg (www.schuetzenkreis-rv.de) genauer umzusehen. Hier finden sich nicht nur die Wettkampfergebnisse, sondern auch die Vereine des Schützenkreises und – wer weiß – vielleicht hat der ein oder andere ja auch Lust, sich das Bogenschießen einmal aus der Nähe anzusehen.

(B. Feser/red) (Fotos: Feser)



Kreis Ludwigsburg

Kreiskönigsball 2023 der Schützen in Schwieberdingen - Schützen krönten ihre Könige 2023

Kürzlich begingen die Sportschützen aus dem Schützenkreis Ludwigsburg nach mehrjähriger Coronapause wieder ihren 48. Kreiskönigsball in der festlich geschmückten Turn- und Festhalle in Schwieberdingen. Vom Schützenverein Schwieberdingen begrüßte Oberschützenmeister Karl Neyzen und Kreisoberschützenmeister Bernd Krämer die Sportschützen aus dem Schützenkreis Ludwigsburg. Als Hausherr kam vertretungsweise Sebastian Morschhäuser, dem es eine große Freude war, an diesem Abend dabei zu sein.

Bei dem Fahneneinmarsch wurden die kunstvoll bestickten Vereinsfahnen und das Kreisbanner unter Führung des 1. Kreisschützenmeister Daniel Pfeil präsentiert, die von den amtierenden Vereins- und Kreisschützenkönigen mit ihren traditionsreichen, silbernen Ketten begleitet wurden. Das noch amtierende Kreiskönigshaus wurde von Thomas Jung, Mareike Stadelmaier und Manuela Hübner vertreten.

Zur Erinnerung erhielten die Vereinsschützenkönige eine Urkunde ausgehändigt.

Beim Kreiskönigsschießen haben 2023 fast 350 Schützinnen und Schützen teilgenommen. Die Ehrungen wurden von Kreisoberschützenmeister Bernd Krämer und dem 2. Kreisschützenmeister Jörg Röther vorgenommen.

Kreiskönigshaus 2023

Mit Spannung wurde die Krönung des neuen Königshauses erwartet. In der Jugendklasse wurde Kreis-Jugendschützenkönig Tristan Koch (SSV Eglosheim), knapp gefolgt von der 1. Kronprinzessin Laura Bahr (SG Bietigheim 1854) und der 2. Kronprinzessin Jasmin Koch (SV Schwieberdingen).

Mit dem besten Schuss des gesamten Kreiskönigsschießens (1 Teiler) wurde Sinja Köhler von der SG Bietigheim 1854 zur Kreisschützenkönigin gekürt, gefolgt von Anna Eckert vom SSV Besigheim 1504 und Saskia Schimpel von der SG Kornwestheim.

Zum Kreisschützenkönig 2023 konnte Kreisoberschützenmeister Bernd Krämer Michael Krauter vom SV Möglingen sowie den Rittern Stefan Obesser vom SSV Mundelsheim und Klaus Kessler vom SV Schwieberdingen gratulieren.

In den Pausen zeigte die Tanzgruppe des Balletstudios „Tanztraum“ aus Schwieberdingen ihr umfangreiches Können, bei dem das Publikum begeistert mitging.

Ehrenscheibengewinner 2023:

Disziplin Luftgewehr Damen: 1. Platz Sinja Köhler (SG Bietigheim 1854), 2. Platz Annika Link (SSV Mundelsheim), 3. Platz Manuela Hübner (SSV Walheim)

Ehrenscheibe Luftgewehr Jugendklasse: 1. Platz Sebastian Blum (SSP Pleidelsheim), 2. Platz Marvin Hahl (SV Möglingen), 3. Platz Magnus Koch (SSV Eglosheim)

Ehrenscheibe Luftgewehr Schützen: 1. Platz Stefan Obesser (SSV Mundelsheim), 2. Platz Luis Florus (SV Hessigheim), 3. Platz Marcus Abele (SSV Markgröningen)

Ehrenpreisgewinner 2023:

Disziplin Luftpistole: 1. Platz Michael Waibel (SSV Eglosheim), 2. Platz Rolf Hager (SV Schwieberdingen), 3. Platz Steffen Braun (SSV Löchgau)
Versehrtenklasse: 1. Platz Heiko Tafelmaier (SG Ludwigsburg)

Jugendpokal 2023:

Der 1. Platz ging an die Jungschützen des SSP Pleidelsheim, 2. Platz an die SG Bietigheim 1854 und der 3. Platz an den SV Möglingen.

Beteiligungspreise 2023:

Die ausgesetzten Beteiligungspreise gingen an die Vereine mit der größten Beteiligung in der Reihenfolge SV Möglingen, SSV Walheim und Sps Neckarweihingen.

Die Tanzkapelle Happyness Voice begleitete den festlichen Rahmen und mit heißen Tanzrhythmen den Kreiskönigsball bis zu seinem Ausklang zu fortgeschrittener Stunde.



GIMPEL
Luft- und Wärmetechnik GmbH
www.schiessstandbelueftung.de

Am Spitalwald 10 tel.: 09176 / 227 90 99 mail.: info@gimpel-lta.de
90584 Allersberg fax.: 09176 / 227 86 89 web.: www.gimpel-lta.de

Schützenkameradschaft Beutelsbach

95. Kreissenoren-Schießen in Beutelsbach

Die „Szene“ der Kreisseniorinnen und -senioren genoss den vorweihnachtlichen Rahmen im Vereinsheim der Schützenkameradschaft Beutelsbach. Gewohnt charmant und herzlich leitete Kathrin Zimmermann mit ihrem Team diese gut besuchte Veranstaltung. Das Restaurant „Filos“ bildete anschließend den idealen festlichen Rahmen für das gemeinschaftliche weihnachtliche Essen sowie die Ehrung der erfolgreichsten Schützinnen und Schützen. Erneut wurden sehr respektable Ergebnisse erzielt. Die Seniorinnen und Senioren dürfen sich auf die nächsten vier Veranstaltungen im Jahr 2024 freuen. (rn/red)



Gruppenbild mit Dame: Eng, gemütlich und von Ehrgeiz geprägt! So war die Atmosphäre beim 95. Kreissenoren-Schießen auf den Ständen der Schützenkameradschaft Beutelsbach mit anschließendem weihnachtlichem Essen im „Filos“!
(Foto: rn)

Ergebnisse 95. Kreissenoren-Schießen am 13.12.2023 in Beutelsbach

Damen alle Klassen Luftgewehr aufgelegt

1. Heike Supernok (SK Fellbach Schmiden) – 207,7
2. Kathrin Zimmermann (SV Schnait) – 206,7
3. Corinna Nitsche-Mosthaf (SK Fellbach Schmiden) – 206,2
4. Ina Große (SV Schnait e.V.) – 205,7
5. Hilde Dieterich (SK Fellbach Schmiden) – 204,5

Senioren A Luftgewehr aufgelegt

1. Karlheinz Schäfer (SK Fellbach Schmiden) – 208,0
2. Markus Simon (SG Stetten) – 207,0
3. Markus Uetz (SV Schnait) – 203,8
4. Roland Neukamm (SK Beutelsbach) – 203,7
5. Matthias Große (SV Schnait) – 203,0
6. Markus Baschuritsch (SG Winterbach) – 200,8

Senioren B Luftgewehr aufgelegt

1. Peter Hügler (SG Stetten) – 193,8

Senioren C Luftgewehr aufgelegt

1. Kurt Wahl (SG Winterbach) – 206,6
2. Werner Dieterich (SK Fellbach Schmiden) – 205,3
3. Jakob Harjung (SSV Hohnacker) – 204,4
4. Ulrich Reiser (SG Winterbach) – 201,2

Senioren (über 80) Luftgewehr aufgelegt

1. Josef Boris Deichner (SG Stetten) – 207,0
2. Manfred Trojan (SG Winterbach) – 199,3

Senioren (über 80) Luftpistole aufgelegt

1. Herbert Zapfl (SKam Beutelsbach) – 187,0



BSC Eschenbach!

Krautbauchturnier beim BSC Eschenbach!



Liebe Freunde des Bogensports und Langbogenschützen,
Der BSC Eschenbach plant das erste **Krautbauchturnier!**

Freut euch auf ein Turnier von Bogensportfreunden für Bogensportfreunde!
In zwei Durchgängen á 36 Pfeile wird bei einer Entfernung von 30 Metern geschossen. Teilnehmen darf jede*r Langbogenschütze*in und geschossen wird mit Holzpfeilen.

Das Turnier findet am Sonntag, den 15. September 2024, auf dem Gelände des BSC Eschenbach in der Schlater Str. 65, unterhalb des Fußballplatzes des TSV, statt. Der erste Durchgang startet um 10:00 Uhr, der zweite folgt um 13:00 Uhr.

Startgebühr für das Turnier beträgt 15€. Es gibt Preise für die ersten drei Platzierungen.

In einer Sonderrunde wird auf den namensgebenden Krautkopf geschossen! Jeder Teilnehmende darf hier zehnmal sein Glück versuchen. Pro Schuss fällt eine Gebühr von einem Euro an. Natürlich bekommt der glorreiche Sieger dieses Schusses einen speziellen Sonderpreis!

Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt und es kann zwischen den Durchgängen ein Mittagessen erworben werden. Hier wird es eine ebenfalls eine Auswahl von vegetarischen Gerichten geben.

Um euch für das Turnier anzumelden, meldet euch bitte bei

achim.frey@bsc-eschenbach.de

mit dem Betreff ANMELDUNG KRAUTBAUCH an.

Nach der Anmeldung bekommt ihr eine Bestätigung und überweist das Startgeld mit dem Vermerk **Krautbauchturnier und eurem Namen und Vornamen** auf unser Vereinskonto bei der KSK Göppingen

BSC Eschenbach e.V.

IBAN: DE84 6105 0000 0000 0253 53

BIC: GOPSDE6GXXX

Die Teilnehmerplätze sind beschränkt. Es gilt das Windhundprinzip.

SAUER Katalog erweitert und neu gestaltet



Remchingen, im Dezember 2023

Zum Herbst dieses Jahres überraschte die Firma Sauer Shooting-sportswear mit einem völlig neuen Katalogkonzept. Auf fast 80 reich bebilderten Seiten werden die unterschiedlichen „ADVANTAGE“ Schießjacken- und alle Schießhosenmodelle verständlich nach ihren

jeweiligen Besonderheiten beschrieben. Gezeigt werden sie ausnahmslos von Schützinnen und Schützen, die in der Szene bekannt sind und diese Sportbekleidung auch in ihren Wettkämpfen nutzen und damit erfolgreich sind.

Alle Schießjacken und -hosen sind komplett im Hause Sauer „made in Germany“ produziert. Davon ausgenommen ist die preiswerte „Standard Line“, die vorwiegend Jungschützen ansprechen soll.

Der neue Sauer Katalog bietet dem Schützen alles, was er zur Ausübung seines Sports braucht. Der beliebte Sauer Schießschuh „PERFECT X“ wurde optimiert und ist jetzt wahlweise mit 14 farblich unterschiedlichen Wechselsets, bestehend aus Fersenklett und passenden Schnürsenkeln, zu bestellen. Neu ist der Fersenklett „VELCRO X“, der höher als der standardmäßig gelieferte Fersenklett ist und somit für noch mehr Festigkeit im rückseitigen Schaftbereich sorgt.

Die umfangreiche Auswahl an Schießhandschuhen, Schießriemen, Unterziehkleidung, Kniendrollen und vielem weiteren Spezialzubehör lässt keine Schützenwünsche offen. Weil sich Sauer als Partner seiner Schützenfamilie versteht, findet man



zum Beispiel im Katalog auch Schwangerschaftseinsätze für Schießjacken und -hosen.

Der Serviceteil im Katalog wurde erweitert um eine bebilderte Anleitung zum richtigen Abmessen von Jacken und Hosen und Tipps zum „Anpassen“ von neuen Schießjacken und -hosen. Neu sind auch Hinweise zur Nutzung der Sauer Onlineservices wie Online-Beratungstermine, Jacken- und Hosenkonfigurator oder verschiedene Tutorial-Videos mit Trainingsanleitungen von bekannten Experten.

Der neue Sauer-Katalog lässt keine Wünsche offen. Zu bestellen ist er einfach per Mail: info@sauer-shootingsportswear.de



Art.-Nr. 839N Gehmann Visierlinenerhöhung mit Schnellverstellung und Schnellverschluss

- individuell einstellbare Aluminium-Visierlinienerhöhung
- Höhenverstellung
 - von 26,5 mm bis maximal 67,5mm (in 1 mm-Schritten)
 - Höhen-Schnellverstellung 6mm ohne Werkzeug
- im Lieferumfang enthalten:
 - 4 Sätze unterschiedlich lange Schrauben
 - je 4 Distanzscheiben: 1 mm, 2 mm, 4 mm, 8 mm
 - 4 Distanzstücke 20mm gemäß neuer ISSF Regel
- zusätzlich seitliche Auslagerung 5 mm oder 10 mm
- vertikale und horizontale Skalierung zur Kontrolle der Einstellung
- stabile Klemmkralen mit Federrückstellung für festen Sitz

- einstellbare, fixierbare Exzenter-Schnellspannung für werkzeuglosen, einfachen und schnellen Wechsel der Visierungen
- kompakte Bauweise
- Auslieferung im Zubehörkoffer Art. 990
 - 839-N passend für Feinwerkbau
 - 839A-N passend für Anschütz
 - 839W-N passend für Walther

4 Distanzstücke
20mm gemäß neuer
ISSF Regel





PERFORMANCE LINE

Die neue Dimension der Schießsport-
bekleidung von Sauer.

100%
Made in
Germany
by Sauer

Jacken:
ADVANTAGE
PERFORMANCE

Hosen:
COMFORT
PERFORMANCE

TOP TEN



PREMIUM OPEN



PERFECT TOP



EASY TOP



Sauer Shooting-Sportswear
Adlerstraße 18 ·
75196 Remchingen-Singen
Tel. +49 (0) 72 32/737 63
www.sauer-shootingsportswear.de
info@sauer-shootingsportswear.de



GEHMANN



GEHMANN Gewehrblagen

stabil, standfest und langlebig

GEHMANN.COM

Martin Pausch Verlag, Postfach 1557, 88309 Isny/Allgäu
 ZK 6589, Postvertriebsstück +4, Entgelt bezahlt, Deutsche Post AG



Anna Janssen
 Europameisterin mit MEYTON

PRÄZISE. FLEXIBEL. EINZIGARTIG.
SEIT ÜBER 30 JAHREN!

MEYTON ANLAGEN STEHEN FÜR HOCHWERTIGE,
 IN DER INDUSTRIE UND IM PROFISPORT BEWÄHRTE,
 100% BERÜHRUNGSLOSE INFRAROT-MESSTECHNIK.
 UNSCHLAGBAR IN ALLEN DISZIPLINEN VON 10M BIS 100M.



Darstellung nicht maßstabgetreu



Meyton ist verlässlicher Assistent
 und langjähriger Partner 15 weiterer
 deutscher Schützenverbände!

